

QSP



Amateurfunkjournal

des Österreichischen Versuchssenderverbandes

12/2011 – 36. Jahrgang



Österreichs ältester Funkamateurl – ein Rückblick auf das bewegte Leben von Emanuel Strunz

3–5

Flohmarkt in Rannersdorf – am 3. 12. veranstaltet der ADL 322 wieder seinen jährlichen Amateurfunk-Flohmarkt

9

Bakenuhr Bausatz – OE3SUW stellt sein Gemeinschaftsprojekt mit der HTL St. Pölten vor

28/29

Inhalt

Emanuel Strunz, OE3ES, zum 100. Geburtstag	3
OE 1 berichtet	6
OE 2 berichtet	6
OE 3 berichtet	8
† Silent key	8
OE 5 berichtet	9
OE 6 berichtet	12
OE 7 berichtet	15
OE 8 berichtet	17
D-Star – Digitaler Amateursprechfunk	19
Not- und Katastrophenfunk	23
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	24
<i>International Naval Contest</i>	24
<i>113 Jahr-OE-Marinefunk-Jubiläum</i>	25
ÖVSV unterwegs	25
Jugendreferat ÖVSV	26
<i>Homepage</i>	26
<i>Aktivitätskoffer</i>	26
<i>PowerPoint Präsentationen</i>	27
UKW-Ecke	27
<i>Das Contestjahr 2011</i>	27
Bakenuhr Bausatz – ein Projekt des ADL330	28
Funkvorhersage	29
<i>KW-Ausbreitungsbedingungen für Dezember 2011</i>	29
Mikrowellennachrichten	31
<i>Ergebnisse der UKW und Mikrowellen Aktivitätstage 2011</i>	31
<i>Termine</i>	31
<i>microwave ticker</i>	31
CW-Ecke	32
Diplom-Ecke	32
<i>Ausschreibungsbedingungen für das Hauptstädtediplom</i>	32
DX-Splatters	33
HAM-Börse	43

Österreichischer Versuchssenderverband – Dachverband

A-1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1
 Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.

Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland € 35,-.

Ordentliche Mitglieder

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3

Landesleiter: Dipl.-Ing. Roland Schwarz, OE1RSA, Tel. 01/597 33 42,
 E-mail: oe1rsa@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5202 Neumarkt, Sighartsteinerstraße 33

Landesleiter: Ludwig Vogl, OE2VLN, Tel. 0664/204 20 18,
 E-mail: oe2vln@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3) 3004 Weinzierl, Gartenstraße 11

Landesleiter: Ing. Gerhard Scholz, OE3GSU, Tel. 0664/411 42 22,
 E-mail: oe3gsu@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4) 7000 Eisenstadt, Bründelfeldweg 68/1

Landesleiter: Dipl.-Ing. Stefan Wagner, OE4SWA, Tel. 0699/108 419 56,
 E-mail: oe4swa@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5) 4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12

Landesleiter: Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL, Tel. 07752/88 672,
 E-mail: ze@keba.com

Landesverband Steiermark (OE 6) 8572 Bärnbach, Lärchenstraße 6b

Landesleiter: Ing. Roland Maderbacher, OE6RAD, Tel. 0664/735 816 47,
 E-mail: oe6rad@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7) 6020 Innsbruck, Gärberbach 34

Landesleiter: Gustav Benesch, OE7GB, Tel. 0512/57 49 15,
 E-mail: oe7gb@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8) 9800 Spittal an der Drau, Aich 4

Landesleiter: Richard Kritzer, OE8RZS, Tel. 0664/435 03 19,
 E-mail: oe8rzs@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9) 6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a

Landesleiter: Norbert Amann, OE9NAI, Tel. 05576/746 08,
 E-mail: oe9nai@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS 1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstr. 45

Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52,
 E-mail: oe4rgc@amrs.at

Emanuel Strunz, OE3ES, Österreichs ältester Funkamateurl

Geboren am 18. Dezember 1911, stammt Emanuel Strunz aus einfachen Verhältnissen. Alfred, der Vater, war Schuhmachermeister aus Prag, Julie, die Mutter war Hausfrau. Mit dem Ende des Ersten Weltkriegs kam der kleine Emanuel in die Schule. Schon als Kind zu allem Technischen hingezogen, schien sein Weg vorbestimmt: er besuchte das Technologische Gewerbemuseum in Wien, eine legendäre Ausbildungsstätte, an der ihm 1931, nach erfolgreichem Abschluss, der Titel eines Ingenieurs für Elektrotechnik verliehen wurde. Zunächst arbeitete er einige Jahre als Konstrukteur und Entwickler.

Auch privat Techniker mit Leib und Seele, entdeckte er den Amateurfunk. Zunächst mit der Hörernummer OE-083 abgespeist, legte er im Juli 1933 sein „Ansuchen um Bewilligung zur Errichtung und Betrieb einer Sendeanlage eines drahtlosen Privattelegraphen zu Studienzwecken“ vor und erhielt das Rufzeichen OE1EZ. 1935 wurde er Technischer Referent des ÖVSV, und es muss ihm besonderes Vergnügen bereitet haben, daneben auch den KW-Versuchssender OE1RV an seiner ehemaligen Schule im TGM zu aktivieren. Zu dieser Zeit war Anton Habsburg, OE3AH, Präsident des ÖVSV. Der Erzherzog bat den jungen Ingenieur wiederholt zu sich auf Schloss Sonnberg bei Hollabrunn und, ließ ihn an seinen Flugfunkversuchen teilhaben – bis der ehrgeizige bürgerliche Funkfreund einem Ruf nach Jugoslawien folgte, wo er bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkriegs in Belgrad eine Fabrik für Radioapparate leitete. Zurück in Wien, nunmehr DE6505/S, war Emanuel Strunz bis Kriegsende im Einsatz bei der Firma Kapsch. Unter anderem erfand er ein akustisches Peilungssystem zur Ortung von Heckenschützen und baute optische Geräte zur Zielerfassung, die in Bomberflugzeuge eingebaut wurden.

1945 sprengten abziehende SS-Verbände den Sendemast der RAVAG auf dem Bisamberg. Emanuel Strunz bastelte aus kleinen Sendern, die zum Einbau in Bomberflugzeugen gedacht waren, eine Sendeanlage von immerhin 100 Watt. Damit legte er den Grundstein zu seiner kleinen Elektronikfirma, aus der 1947 die Frequentis, Gesellschaft für industrielle Hochfrequenztechnik mbH, entstand, heute ein hochspezialisierter weltumspannender Konzern, dem er bis 1983 vorstand.



Zurück ins Jahr 1945. Bereits am 15. August fand in der Wohnung Carl Martins, OE1CM, ein erstes Treffen zur Wiedergründung des ÖVSV statt – unter den Teilnehmern neben Erwin Heitler, OE1ER, Willy Blaschek, OE3WB, Franz Polacek, OE1FP, und Josef Safka, OE1SJ, auch Emanuel Strunz. Ab 1951 war er, zunächst illegal, als „Eddie“ unter OE1ES an der Taste. Das Rufzeichen behielt er auch nach der Lizenzierung bei und wandelte es 1967 in OE3ES um. Damals übersiedelte er nach Klosterneuburg, wo er 1968 die Rundfunksprecherin Elfriede Gerischer heiratete und wo das Paar heute noch lebt. Im Jänner 2008 verlieh der Landesverband Wien dem ex-OE1ES die Ehrenmitgliedschaft. Frequentis, Communication and Information Solutions stiftet zu Ehren des Jubilars vier Forschungsstipendien zu je 1.500 €, die vom Dokumentationsarchiv Funk betreut werden.

Am 18. Dezember 2011 begeht Ing. Emanuel Strunz seinen hundertsten Geburtstag. Der ÖVSV gratuliert Österreichs ältestem Funkamateurl.

Wolf Harranth, OE1WHC

Siehe auch Seite 4/5. Eine ausführliche Würdigung, mit vielen Dokumenten, befindet sich bei www.dokufunk.org/strunz

Impressum

QSP – Offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes.

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Eisvogelgasse 4/1, 1060 Wien, Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S, DVR 0082538.

Leitender Redakteur: Michael Seitz – OE1SSS, E-mail: qsp@oevsv.at

Hersteller: Druckerei Seitz Gesellschaft m.b.H., Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn.

Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt.

Titelbild: OE2SNL Franz, OE2WNL Wolfgang und OE2ATN Tom im Anflug auf Cayman Brac

Ing. Emanuel Strunz, OE1EZ/OE1ES/OE3ES zum 100. Geburtstag

Der Landesverband Wien und das Dokumentationsarchiv Funk gratulieren!

Einen ausführlichen Rückblick auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Leben als Techniker, Funkamateur und Wirtschaftstreibender (zahlreiche Dokumente, Bild und Ton) gibt es bei www.dokufunk.org/strunz





- 1 Abschlusszeugnis des TGM vom 31. März 1930: „Radiotechnik für Sendeamateure“
- 2 Das erste QSO! 15. Mai 1934, mit OE6KZ, Karl Kurz
- 3 Station 1934
- 4 Mitgliedsausweis 1937
- 5 Flugfunkversuche mit OE3AH, Anton Habsburg
- 6 Politisch unzuverlässig! Ausschluss aus dem DASD, 7. Juli 1943
- 7 1945 in der „Gruppe Wiederaufbau“ der RAVAG (Sender Wien)

- 8 Mit Norbert Piringjer, OE1NP, bei der ÖVSV-Hauptversammlung Wels, 1950
 - 9 Illegal tätig als OE1ES, „Eddy“, 1952
 - 10 11. Februar 1967: Erstverbindung Wien-Linz auf 2m
 - 11 Der erfolgreiche Unternehmer: Verleihung des Staatswappens an „Frequentis“, 1982, mit Minister Staribacher
 - 12 Festredner bei der 75-Jahr-Feier des ÖVSV, Wien, 7. April 2001
 - 13 Mit Gattin Elfriede
 - 14 Das letzte Shack, OE3ES, in Klosterneuburg
- Quellennachweis: Dokumentationsarchiv Funk, Privatarchiv, Frequentis

OE 1 berichtet

Landesverband Wien:

1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3, Tel. 01/5973342

Das Sicherheitsfest am Rathausplatz

fand am 25. und 26. Oktober statt. Trotz des schlechten Wetters war der Besuch im Zelt des Landesverbandes Wien erfreulich groß. Tatkräftig unterstützt wurden wir durch den Dachverbands-Notfunkreferenten OE1MMU und OM OE4PFU, der mit seinem betagten aber einwandfrei funktionierenden ehemaligen Militärfunkgerät Harris RF-280A positives Aufsehen erregte. Prominente Politiker des Landes Wien, an der Spitze unser Bürgermeister Dr. Michael Häupl, sowie Landtagspräsident Prof. Harry Kopietz und Klubobmann DI Rudi Schicker besuchten unser Zelt und fanden Zeit für interessierte Gespräche. Der Anlass wurde auch genutzt um mit anderen anwesenden Organisationen des K-Kreises einen erfreulichen wechselseitigen Erfahrungsaustausch zu pflegen.

Der Weihnachtsflohmarkt

des Landesverbandes Wien findet heuer am 1. Dezember in den Räumen des Clubheims in der Eisvogelgasse statt. Gegen eine Kautions, die nach der Räumung des Platzes rückerstattet wird, können hier wieder die Flöhe springen. Am 15. Dezember treffen wir uns dann zu einer kleinen, besinnlichen Weihnachtsfeier.

Der Vorstand des Landesverbandes Wien wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Amateurfunks ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches Jahr 2012.

*Roland, OE1RSA
Landesleiter Wien*

OE 2 berichtet

Landesverband Salzburg (AFVS):

5202 Neumarkt, Sighartsteinerstraße 33, Tel. 0664//2042018

ZF2OE – eine Kofferexpedition nach Cayman Brac Island operated by OE2SNL Franz, OE2WNL Wolfgang und OE2ATN Tom

Die Stimmung bei einer DX-Pedition ist ganz etwas besonderes – und nicht zuletzt aufgrund der Erzählungen unseres OM's Franz über seine bisherigen „Ausflüge“ fanden auch Thomas und Wolfgang (2009 lizenziert) Gefallen an dem Vorhaben, Cayman Brac, die kleinste der 3 Caymaninseln, zu aktivieren.

Die Cayman Islands sind britisches Überseegebiet, liegen rund 350km südlich von Kuba und zählen etwa 49.000 Einwohner. 90% davon leben auf der Hauptinsel Grand Cayman mit der Hauptstadt George Town. Unsere Reise führte uns von München via London, Nassau und George Town nach West End, das „Zentrum“ auf Cayman Brac.

Unser QTH befand sich an der Nordseite der Insel direkt am Strand mit rundum freier Sicht. Die nächsten Nachbarn waren etwa 400m

strandauf- und -abwärts gelegen, sodass wir keine Probleme mit dem Aufstellen unsers doch nicht so kleinen V-Beams hatten.

Beim Equipment achteten wir von vorn herein darauf, mit 23kg Fluggepäck + Handgepäck je Operator auszukommen. Dies allein ist schon eine Herausforderung, denn man will ja auch bei eventuellen Schäden noch QRV sein. So fiel die Wahl auf die 2 in unserem Besitz befindlichen TS-480HX mit 200W Ausgangsleistung, einen Tuner MFJ-993, zwei Netzteile sowie 2 Notebooks und die „Antennenfarm“. Als Antennen kamen ein V-Beam (2x 41m Draht auf 5 Glasfiebermasten) und eine 160m Inverted-L (auf einem 16m Mast) zum Einsatz.

Der Aufbau gestaltete sich aufgrund starken Windes recht schwierig, wodurch wir unser Ziel, beide Antennen am ersten Tag



links 160m inverted L, rechts der Hauptmast des V-Beam



eine Hälfte des V-Beams

aufzustellen, leider verfehlten. Nichts desto trotz funktionierte aber der V-Beam bereits prächtig, und die QSOs füllten das Log.

Die Bedingungen auf den niedrigen Bändern (160m, 80m und auch 40m) ließen unsererseits leider sehr zu wünschen übrig – fast ausschließlich Noise-level über S9. Wie schrieb da ein OP aus EU „Big signal but little ears!“ – Sorry dafür! Hingegen waren wir begeistert von der Funktion des V-Beams, mit welchem in den Tagstunden massenhaft QSOs gefahren werden konnten. Glücklicherweise verzeichneten wir einige Bandöffnungen, sodass wir ausgezeichnete Rapporte von allen Seiten bekamen. PileUps in SSB mit über 4 Stunden mussten auf 2 Ömer aufgeteilt werden... Aber auch in CW, RTTY und PSK31 fanden viele Stationen den Weg ins Log. Nach so einem PileUp bei über 30 Grad sorgte der vorhandene Pool für Abkühlung.

Nach guten 10 Tagen on Air war der ganze Spaß auch schon wieder vorbei und wir mussten unsere Zelte abbauen.



unser UFB QTH mit riesigem Pool



Das Ostende der Insel war einen Besuch wert.



von links nach rechts die 3 Operator OE2WNL Wolfgang, OE2ATN Tom und OE2SNL Franz

Wir schafften es, unser Log auf 8.208 Verbindungen zu schrauben, ehe wir am Morgen des Tages der Heimreise auch die letzte Antenne abbauten.

Wir sind froh, so viele Stationen aus OE (160 Verbindungen) gearbeitet zu haben – im Hinterkopf läuft immer das OE-Filter mit – sobald man nur einen OM aus der Heimat erahnt, wird noch sensibler gehört. In PileUps ist das wie jeder weiß nicht immer

einfach – einige Stationen wollen sich partout nicht hinten anstellen.

Alles in allem ziehen wir eine für uns tolle Bilanz. Die Reise ist ohne technische und medizinische Zwischenfälle verlaufen, das Wetter spielte nach anfänglichem Sturm auch nach unseren Wünschen und die QSO-Zahlen haben unsere Erwartungen übertroffen. Auch die Natur auf Brac ist einen Ausflug wert – dafür „opferten“ wir einen Tag unserer Shackzeit. Gerne würden wir, sofern dies die Zeit und finanzielle Lage zulässt, eine solche Aktion wiederholen.

Unsere Statistik besagt:

- 8.208 Verbindungen mit 5.981 Stationen
- weiteste Verbindung – VK Australien mit 18.000km
- von der Antarktis bis Zypern – 122 DXCCs
- 33 CQ Zonen, 930 Locator
- 5.769 in SSB, 1.410 in RTTY, 848 in CW und 181 in PSK31
- QSOs nach Kontinent
- AF: 106, AN: 1, AS: 298, EU: 4.230, NA: 3.369, OC: 49, SA: 155

Bei unserem Jänner-Klubabend wird es einen Vortrag über die Reise geben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

OE3 berichtet

Landesverband Niederösterreich:
3004 Weinzierl, Gartenstraße 11, Tel. 0664/4114222

ADL 311 – Waidhofen an der Ybbs

HTL-Award

Am 5. 10. 2011 wurden an der HTL Waidhofen/Ybbs die 46 Besten von insgesamt 900 Schülern, mit dem von Dir. Dr. Rebhandl ins Leben gerufenen HTL-Award ausgezeichnet.

Festredner war u. a. Hr. Landtagspräsident Mag. Johann Heuras. Den ADL311 freut im Besonderen, dass alle erfolgreichen Teilnehmer der AFU-Kurse an der HTL unter den Besten der Schule sind. Es sind dies OE3VVC Hirtenlehner Andreas, OE5EGM Ebmer Gerald und OE3JES Rathbauer Jakob. Die Leistung der Schüler wurde auch in einem Artikel in der Ybbstaler-Zeitung vom 13. 10. 2011 gewürdigt. Die Mitglieder des ADL 311 Waidhofen/Ybbs gratulieren ebenfalls zu dieser ausgezeichneten Leistung!

*Der Bezirksleiter des ADL 311 Waidhofen/Ybbs
Herbert Puchbauer OESPBN*



ADL 315 – Litschau-Heidenreichstein

OM Herbert Schalko OE3SOA Ehrenmitglied im LV3

Anlässlich der Hauptversammlung des Landesverbandes OE3 wurde an OM Herbert Schalko, OE3SOA, für seine Verdienste um den Amateurfunk und für seine jahrelange Tätigkeit als Vorstandsmitglied im LV 3 die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Leider konnte OM Herbert die Auszeichnung bei der HV nicht persönlich in Empfang nehmen. So war es für den Bezirksleiter OM Franz, OE3FPA eine besondere Ehre und Freude im Rahmen eines gemeinsamen Clubabend mit dem ADL 031 an OM Herbert die Ernennungsurkunde zu übergeben. OM Herbert bedankte sich in berührenden Worten für die Auszeichnung und versprach, soweit es sein Gesundheitszustand erlaubt, sich auch weiterhin für die Anliegen des Amateurfunks einzusetzen.

Bei diesem gemeinsamen Clubabend gab es noch einen weiteren Grund zu feiern. OM Fred Benda, OE3ABA, der seine Amateurfunkwurzeln im ADL 315 hatte und jetzt dem ADL 031 angehört, feierte seinen 70er. Auch ihm überreichte OM Franz, OE3FPA ein Geschenk des ADL 315.

Franz Popp, OE3FPA, BL ADL 315



† Silent key

Der ADL 326 trauert um sein Mitglied OE3WLW, OM Leo Wöhrer, der am 26.10.11 im 82. Lebensjahr das Mikrofon für immer aus der Hand gelegt hat. Leo wird uns in unvergesslicher Erinnerung bleiben.

OE3FXN Franz

ADL 322 – Schwechat

Flohmarkt in Rannersdorf

Samstag 3. Dezember 2011, von 9 bis 14 Uhr
für Aussteller ab 8 Uhr geöffnet!

So wie jedes Jahr veranstalten wir auch heuer wieder unseren bekannten und beliebten Amateurfunk- und Elektronik-Flohmarkt.

Bringen Sie Ihre Flöhe – für die Abnahme können wir zwar nicht garantieren, aber die Wahrscheinlichkeit ist sehr groß! Tische und Sessel sind in ausreichender Menge vorhanden. Es steht uns der, von früheren Flohmärkten bekannte, ebenerdig gelegene Saal zur Verfügung. Auch „Rudis Funkshop“ kommt wieder zu unserem Flohmarkt!

Ort: Rannersdorfer Stuben,
Hähergasse 33, 2320 Schwechat-Rannersdorf

ADL 324 – Stadt Heidenreichstein

Mitgliederehrung

OM Rainer OE3RGB wurde anlässlich der Hauptversammlung in St. Pölten am 22. Oktober 2011 für seine Verdienste für den Amateurfunk, insbesondere innerhalb des ADL 324, mit der Ehrennadel des ÖVSV LV3 ausgezeichnet. Die Übergabe erfolgte durch den Landesleiter OM Gerhard OE3GSU. Wir gratulieren: das Team vom ADL 324 und AFCH.

Vy 73 OE3DOS Robert



Agilent Technologies

Profi-Qualität zum Hobbypreis!



U1731C Handheld LCR Meter ab EUR230,40*)
=> www.xtest.at <=

Top-Konditionen für Funkamateure!
Günstige Vorführgeräte, uvm...

*) Listenpreis inkl. MwSt.

x.test GmbH
Amalienstraße 48
A-1130 Wien
01 / 8778 171 – 0
info@xtest.at



MEMBER OF H TEST GROUP

OE 5 berichtet

Landesverband Oberösterreich OAFV:

4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12, Tel. 07752/88672

Liebe Notfunkfreunde!

Mit etwas Verspätung möchte ich mich vorstellen. Mein Name ist Peter Leitner, Rufzeichen: OE5PLN, Funkamateure seit Mai 2007, mein Beruf: Installateur Meister.



Im November 2010 übernahm ich das Referat Not- und Katastrophenfunk in Oberösterreich. Als meine wesentlichen Aufgaben sehe ich den Kontakt zu den BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) aufzubauen, Funkamateure über den Not und Katastrophenfunk zu informieren und sie zur Mitarbeit motivieren.

Die Neugestaltung der Homepage von OE5 www.oe5.oevsv.at/opencms/notfunk/ ist dazu das ideale Medium. Sie beinhaltet einen von mir initiierten Bestandsaufnahme aller zurzeit aktiven Amateur Notfunkstellen in OE5 samt Equipment, die als Ansprechpartner in Not- und Katastrophenfall zur Verfügung stehen.

Im Endausbau soll ein flächendeckendes Netz aus Amateurfunkstellen entstehen, das im Ernstfall koordinierte Hilfe leisten kann. Die grafische Darstellung unter der Rubrik „Stationen“, gibt einen guten Überblick. Da wir keine Einsatzorganisation sind basiert alles auf Freiwilligkeit, zeigt aber das vorhandene Potenzial.

Weitere Themen der Homepage sind Veranstaltungshinweise und deren Dokumentation. Die Rubrik „Technik“ befasst sich mit Soft- und Hardware im Bereich Notfunk.

Berichte über Aktivitäten, Ausrüstung und der Teilnahme zur Bestandsaufnahme in OE5 sind jederzeit erwünscht.

Vielen Dank für eure Mitarbeit!

vy 73 de Peter OE5PLN
E-Mail: p.leitner@liwest.at
Notfunkreferent OE5



1. OE5-SOTA Day 2011

Da im letzten Jahr 2010 der ursprüngliche 1. OE5-SOTA Day sozusagen in den Schnee gefallen ist, haben wir heuer einen erneuten Anlauf mit besserer Planung durchgeführt. Schließlich will man ja aus Fehlern lernen hi.

Der heurige und auch 1. OE5-SOTA Day wurde für den 15. Oktober um 11:00 Uhr LT vorgegeben. Tage zuvor wurde der Wetterbericht stets im Auge behalten und das Herbstwetter schien perfekt und auch stabil zu bleiben, was Gott sei Dank an dem Tag auch so war. Es war ein richtiges und schönes Kaiserwetter und so ging die Tour auf den Pfenningberg OE/00-129 (616 m – 2 Punkte) JN78eh. Treffpunkt für alle SOTAisten war natürlich der Berggipfel. Der eine oder andere ging alleine oder in einer Gruppe hoch. Nicht nur zu Fuß war es möglich den Berg zu erklimmen, sondern der Berg lud auch die Mountainbiker zum Hochfahren ein. Für die „eingeschränkten“ Berggeher war es auch möglich den Berg 2/3 der Wegstrecke mit dem Auto hochzufahren, was aber von eingefleischten SOTAisten nicht gern gesehen wird. hi

Meine Bezwingung des Berges begann um 09:00 LT am Fuße des Pfenningberges nahe Parkplatz des Pleschingersees. Als ich mein Mountainbike vom Auto raus hob, traf zugleich Helmut OE5DIN, der ebenfalls mit Mountainbike und Rucksack ausgestattet war und direkt von zu Hause aus herfuhr, ein. Nach einem kurzen Aufenthalt mit Tratsch fuhr er seine eigene Streckenführung über die Ortschaft Am Pfenningberg und Lachstatt hoch. Meine



Strecke und auch direkter und kürzerer Weg von 4,3 km war zum Teil sehr steil zum Anfahren. Mein Motto galt für diese anspruchsvolle Strecke: 1. bis max. 3. Gang einlegen und gemächlich und ausdauernd hochkurbeln. Man darf auch nicht vergessen, der Rucksack am Buckel wog schließlich mit dem ganzen Equipment so um die 12 bis 13 kg, und das hängt sich mit der Zeit ganz schön an!!! hi Was man für SOTA nicht so alles tut ;-)

Nach gut einer Stunde oben angekommen, traf ich auch Helmut OE5DIN wieder, der schließlich von der anderen Seite hochgefahren ist. Kurz darauf waren auch schon Manuel OE5VIP, Erwin OE5PEN und Heinz OE5EEP, zu Fuß unterwegs, am Summit zu sehen. Der höchste Punkt des Pfenningberges zierte ein schönes und vor allem großes Holzkreuz, was auch zum Teil vom Wald eingeschlossen ist. Nur eine Blickrichtung ließ uns die Landeshauptstadt von OE5 die Stadt Linz erkennen. Jeder machte sich auf und baute sein eigenes portables Shack im Wald auf. Der eine mit Drahtantenne und Mast und der andere mit Handfunkgerät bewaffnet. So in etwa 11:00 Uhr LT wurden die ersten QSO's auf mehreren Bändern und Modes eingefahren. Nach Reglement die Mindestanzahl von 4 QSO's zu erarbeiten war an diesem Tag eine Leichtigkeit. Während wir bereits mitten im Geschehen waren, kamen Martin OE5REO mit Mountainbike und Franz OE5FSM mit Junior zu Fuß nach. Der Berg glühte im wahrsten Sinne des Wortes und es wurden zahlreiche QSO's europaweit getätigt.

Nach getaner Arbeit gingen bzw. fuhren wir gemeinsam zum Gh. Daxleitner, der für unser Wohlbefinden sorgte. Dort trafen wir auch noch den Karl OE5JKL. Bei gemütlichen Beisammensein wurden viele Erfahrungswerte und Neuigkeiten ausgetauscht. Ich fand es toll, wenn man OM's auch wieder einmal persönlich treffen kann.

Wer sich das ganze visuell ansehen möchte, der besucht den u.s. Link. Über eine Bewertung und über einen Kommentar würde ich mich sehr freuen. <http://www.youtube.com/watch?v=aOJ3JoyWGwQ>

Das nächste Treffen für 2012 ist jetzt schon in Planung und ich würde mich auf neue interessierte SOTAisten freuen, wenn es wieder heißt „OE5-SOTA Day“. In diesem Sinne

*Berg Heil und Gut Funk
vy 73 de Christian OE5HCE
(SOTA-Regionalmanager OE5)*



ADL 505 – Linz „Rotes Kreuz“

Weihnachtsfeier

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier – mit Weihnachtsclubabend – findet am **1. 12. 2011 ab 18 Uhr**, im **Restaurant Löwenfeld** (Gasthaus zur Schießstätte), Wienerstrasse 441, 4030 Linz statt.

Auf zahlreiches kommen der Clubmitglieder freut sich der Vorstand des ADL 505.

Clubabende

Die monatlichen Clubabende finden während der Wintermonate Im Sportbüffet „Neue Heimat“ (ehemaliges Lokal Elisabeth) Flötzerweg 99, 4030 Linz statt.

Jeden 1. Donnerstag im Monat – mit Beginn ab 18 Uhr.

ADL 509 – Steyr

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2012**Achtung NEUWAHLEN!**

Sehr geehrte Mitglieder der Ortsgruppe Steyr ADL509!

Hiermit laden wir Euch und eure XYL's zur ordentlichen Jahreshauptversammlung der OG-Steyr ADL509, am 7. 1. 2012, Beginn, ab 19 Uhr, ins Sportheim/Mehrzweckhalle Münchenholz, Schumeierstrasse 2A, 4400 Steyr ein.

Tagesordnungspunkte:

1. 19 Uhr: Begrüßung der Anwesenden durch den Leiter der OG-Steyr!
Feststellung der Beschlussfähigkeit, wen nein, anschließend die gesetzliche 30 min. Wartezeit für Neuwahlen!
 - 1.a Ernennung des Protokollführers;
 - 1.b Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder;
2. Jahresbericht des Leiters der Ortsgruppe,

Oberösterreichischer Amateurfunkverband OAFV**Jahreshauptversammlung 2012**

Am Donnerstag, 12. 1.2012 um 18 Uhr

Ort: Volkshaus Ebelsberg, Kremsmünsterer Straße 1–3, 4030 Linz

1. Eröffnung der HV
2. Genehmigung des Protokolls der letzten HV
3. Bericht des Obmannes
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Beiräte
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Allfälliges

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme!

*Helmut Weissenböck OE5HWN, Obmann
Gertrude Bönisch OE3YBC, Schriftführer*

3. Bericht des Schrift- und Protokollführers und der Beiräte;
4. Bericht des Kassier,
5. Bericht der Kassaprüfer und Antrag dieser auf,
6. Entlastung und Entlassung des Vorstandes,
 - 6.a Abstimmung
7. 10 Min. Pause!
8. Neuwahl des Vorstandes (einzeln),
9. Neuwahl und Ernennung der Beiräte,
10. Allfälliges

Wir ersuchen um zahlreiche Teilnahme! Nur wer in die Monatsversammlungen kommt, kann diese auch aktiv mitgestalten.

Wir wünschen Euch und euren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr 2011!

*Für den Vorstand;
mit vY 73 + 55
OESNIP Jürgen Gerald Gschwandtner
Leiter der Ortsgruppe Steyr ADL509*



Fordern Sie unsere **Anzeigentarife 2011**
unter qsp@oevsv.at an.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

OE 6 berichtet

Landesverband Steiermark:

8572 Bärnbach, Lärchenstraße 6b, Tel. 0664/73581647

17. Treffen der Funkamateure in Gössl vom 7. – 9. Oktober 2011

Auch in diesem Jahr sind wieder 23 Teilnehmer aus Nah und Fern angereist. Trotz widrigen Wetters konnten wir einen Spaziergang zum sagenumwobenen Toplitzsee unternehmen.



Den Samstag-Vormittag verbrachten wir im Ausseer Kammerhofmuseum und der Nachmittag und Abend standen ganz im Zeichen von „Eyball-QSOs“ und der Vorführung von DSTAR über das Relais OE5XKL (438,500MHz) von OM Peter (OE1PZC). Mit viel Fachsimpeln ging ein interessanter Tag zu Ende.



Nach einem gemeinsamen Frühstück am Sonntag ging es für die meisten Besucher an die Heimfahrt bei winterlichen Verhältnissen.



So war es heuer und wir freuen uns heute schon aufs nächste Treffen in Gössl am Grundlsee von 12. bis 14. Oktober 2012.

*Elfie, OE6YFE, oe6yfe@gmx.at
Rainer, OE6AI, oe6ai@aon.at
Ingo, OE2IKN, oe2ikn@oevsv.at*

„Morsen statt Simsen“ – Aktivitätstag an der HLW

Einmal im Jahr veranstaltet die HLW Köflach, eine berufsbildende höhere Schule in der West-Steiermark, einen Aktionstag. An diesem Tag werden SchülerInnen aus umliegenden Schulen eingeladen, zusammen mit den „hauseigenen“ SchülerInnen an besonderen Aktivitäten teilzunehmen. Zwei engagierte Professorinnen, Mag. Schotter und Mag. Pözl, organisieren Workshops zu verschiedenen Themen. Die von mir eingebrachte Idee, interessierten TeilnehmerInnen innerhalb von 3 Stunden eine neue „Sprache“ beizubringen – in diesem Fall die Morse-Sprache



– wurde mit Wohlwollen aufgenommen und ein Workshop mit dem Titel „Morsen statt Simsen“ angeboten.

16 Teilnehmerinnen und 1 Teilnehmer hatten sich für diesen Workshop angemeldet und tatsächlich erschienen auch genauso viele wie gemeldet am 25. Oktober um 8 Uhr morgens. Nach einer kurzen Einführung zur Geschichte des Morsealphabets und einigen Erklärungen zum Thema Amateurfunk ging es dann ans Eingemachte. Die SchülerInnen bekamen akustisch und visuell die Morsezeichen präsentiert und hatten nach kurzer Zeit die Buchstaben memoriert. In Ermangelung eines professionellen Tongenerators mit Morsetaste musste mein mitgebrachtes iPhone herhalten. Mittels einer App wurden Zeichen gemorset und sollten von den TeilnehmerInnen dem entsprechenden Buchstaben zugeordnet werden. Zu meiner großen Überraschung funktionierte dies relativ gut; entsprechende Motivationshilfen in Form von exotischen Süßigkeiten aus Brasilien mögen auch das Ihrige dazu beigetragen haben.

Erklärtes Ziel des Workshops war es, dass die TeilnehmerInnen innerhalb von 3 Stunden ihren eigenen Vornamen als Morsezeichen erkennen bzw. auf der iPhone „Taste“ senden sollten. Mit großer Konzentration und bemerkenswerter Aufmerksamkeit gelang dies auch dem überwiegenden Teil. Zur Auflockerung zwischen den Übungseinheiten konnten wir mit dem iPhone und der App „Echolink“ drei Funkamateure aus Australien erreichen

und ein nettes QSO in Englisch begeisterte die jungen Zuhörer. Als am Ende des Vormittags die verschiedenen Gruppen ihre Ergebnisse vor der gesamten Schule präsentierten, brillierten die MorserInnen und stellten in bravouröser Weise ihre Morsekenntnisse zur Schau. Ein gelungenes Experiment, das einige Schüler, die nicht am „Morsekurs“ teilnehmen konnten, zu der Frage veranlasste: „Herr Professor, wir würden das auch gerne machen, gibt es eine Wiederholung?“

Mag. Michael Schwab, OE6MBG



Modernste Technik im Not- und Katastrophenfunk

Am 5. November 2011 wurde vom Referat Not- und Katastrophenfunk des LV6 eine PACTOR-Schulung, sowie die Ausgabe, der durch Fördermittel der Steiermärkischen Landesregierung und des ÖVSV-Dachverbandes finanzierten PACTOR-Einheiten durchgeführt. Ort der Veranstaltung war der Gasthof Jahnhaus in Bruck an der Mur.

Die Einheiten bestehen aus einem YAESU FT857D sowie einem SCS PACTOR-Controller mit vollständiger Verkabelung und Software.

Zweck der Veranstaltung war, die Vertreter und zukünftigen PACTOR-User der ADL: Bruck an der Mur, Hartberg, Leoben, Liezen, Schladming und Murau in die Bedienung der Hard- und Software einzuweisen, sowie den praktischen Betrieb dieses Kommunikationsmittel zu üben.

Als Ausbilder waren OE6PCD OM Peter, dem mein besonderer Dank gilt, und ich tätig.

Aufgrund der äußerst guten Zusammenarbeit und dem hohem Interesse der Anwesenden konnte das geplante Programm in der Zeit von 10.00 bis 17.30 Uhr durchgeführt werden. Nach erfolgreichen ersten Verbindungsversuchen wurden die neuen PACTOR-User mit dem Ersuchen um regen Übungsbetrieb und Weitergabe des erworbenen Wissens, sowie der Gerätesätze an

weitere Mitarbeiter im Bereich Notfunk, in die "freie Pactor-Wildbahn" (Hi) entlassen.

Seitens des Referates für Not- und Katastrophenfunk kann hiermit festgestellt werden, dass, nach langen Bemühungen, das PACTOR-Netz Steiermark – technisch gesehen – so gut wie geschlossen ist. An insgesamt 10 strategisch gut verteilten Standorten sind PACTOR-Stationen im Einsatz, die im Not- und Anforderungsfall schriftlichen Kontakt untereinander bzw. zur Landeswarnzentrale in Graz oder über Gateways zu jeder beliebigen Email-Adresse aufnehmen können.

Abschließend möchte ich mich nochmals bei allen, die Ihren Beitrag zum Gelingen dieses Vorhabens geleistet haben, recht herzlich bedanken und gebe hiermit das Startsignal für den zweiten Schritt in der Umsetzung. Dieser wird im praktischen Betrieb und der koordinierten Zusammenarbeit der User und ihrer neuen Stationen liegen.

*73 de OE6OLD
Heimo Mühlner, Notfunkreferent LV6*



Besuchen Sie uns im Internet : www.igs-electronic.at

Ing. G. Schmidbauer GesmbH
4040 Linz/Donau, Pfeifferstr. 7
tel. 0732 733128 fax 0732 736040
email : info@igs-electronic.at



HF/VHF/UHF SWR/Watt-Meter

SWR u. AVG/PEP-Leistungs-Messung, gut ablesbar, exakt kalkulierbar, geringe Verluste, dauernde Kontrolle von Transceiver u. Antennenanlage, Abm. 155x63x103 mm

	SX-200	SX-400N	MFJ-461
Modell			
Frequ.-Bereich	1,8-200 MHz	140-525 MHz	
Leistungsbereiche	5/20/200 W	5/20/200 W	
Buchsen	UHF (SO-239)	N-Norm	
	Aktionspreis € 69,-	€ 79,-	€ 118,-

Pocket Size Morse Code Reader

32 Zeichen LCD
Automatic Speed




Der Weg des OE6IWG bis zum DXCC auf 2m – 30 Jahre Erfahrung, Freude und Arbeit

Faszination Radio – Der Virus Amateurfunk

In den späten 50ern und frühen 60ern begann ich mich für Röhrenradios zu interessieren, zum Leidwesen meines Vaters; viel zu gefährlich, meinte er dazu. Im Jahre 1964 kaufte sich mein Onkel ein Transistorradio und schenkte mir sein Röhrenradio, ein Kapsch-Juwel. Mit diesem Radio verbrachte ich so manche nächtliche Stunde auf Mittelwelle bei Radio Luxemburg. Mitte der 70er, genauer im Sommer 1976, besuchte ich wieder meinen Onkel in Dänemark und dort dürfte wohl der Virus „Funkamateur“ übergesprungen sein.

Im Jahre 1977 kam ich durch OE6EHG-Herbert und OE6SJG-Hans wieder mit dem Amateurfunk in Berührung, ich beschloss daraufhin die Amateurfunkprüfung (heimlich!) zu absolvieren.

Nach einem halben Jahr meldete ich mich bei der Fernmeldebehörde in Graz an und bekam einen Prüfungstermin für den 1. Dezember. 1978 – am 8. Dezember hielt ich dann meine 2m-Lizenz in den Händen. OE6CFG Franz borgte mir dann einen FT220, OE6SKG-Karl (sk) eine Hybridquad und los ging es in SSB auf dem 2m-Band.

Erste Erfolge – Höhen und Tiefen

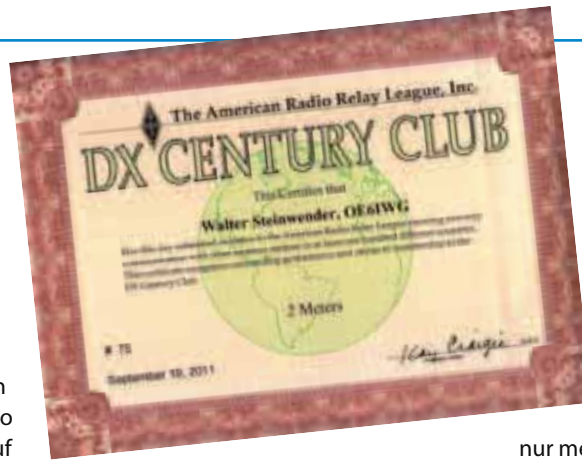
Bald hatte ich einen IC211e und eine 16 Element Yagi Antenne von Tonnain Betrieb, kurze Zeit später kamen eine 9 Element Yagi von Tonna und eine 19 Element Yagi für 70cm dazu. Damit war ich lange Zeit über die Satelliten Oscar 7, 8, 10 und 13 qrv. Aber meine große Liebe zum 2m-Band brachte mich doch wieder zu Sporadic-E und Meteorscatter. Ab 1985 war ich dann fast nur noch auf 2m-DX aus, meist via Meteorscatter in HighSpeed-CW.

Als meine Antennen nach 19 Jahren schon ziemlich desolat aussahen, habe ich mich entschlossen auf 4x10el umzurüsten, bei der Gelegenheit sollte auch der Mast komplett neu aufgebaut werden. Nach 2 Monaten Umbau war ich Ende Mai 1998 mit 4 neuen Eigenbau-Antennen wieder QRV, und hatte bis zu diesem Zeitpunkt 65 DXCC-Länder. An ein DXCC glaubte ich nie, aber 2 Jahre später war ich dann auch via EME in CW QRV und die Zahl der Länder stieg stetig. Es gab auch viele Rückschläge wie Blitzschlag, QRM/QRN oder ich hörte die Stationen einfach nicht über den Mond, aber das ist eben der Reiz von EME.

Nach 30 Jahren ‚Arbeit‘ – Ziel erreicht

Am 28. Februar 2010 war es dann soweit, ich arbeitete mein 100. DXCC, es war FY/DL2NUD in Französisch Guyana und hatte damit mein Ziel erreicht – nun hieß es auf die QSL warten.

18 Monate später hatte ich endlich „den Geist“ und sandte meine 107 QSLs an den DXCC Field Checker OE1AZS Andreas, er checkte meine Karten und schickte dann den Antrag zur ARRL – 2 Monate später habe ich das begehrte Diplom im Postkasten vorgefunden – DXCC #75 (first in OE). Im Moment habe ich 109 DXCCs gearbeitet und alle sind mittels QSL bestätigt.



Mein besonderer Dank geht an alle die mich unterstützt haben, spezieller Dank an:

OE6SJG: Hans lehrte mich in Betriebstechnik, Selbstbau und Hilfsbereitschaft
OE6CFG: Franz borgte mir sein SSB Gerät in der Anfangszeit (er war somit nur mehr in FM QRV, hi)

OE3OKS: mit Wolfgang hatte ich unendlich viele QSOs (Thema-Meteorscatter) und habe dabei sehr viel gelernt
OE6AP (sk): Alois gab mir viele Tipps für Meteorscatter und EME
OE6LOG (sk): Otmar war mir mit seiner Betriebstechnik immer ein großes Vorbild
..und last, but not least
OE6YNE: meine Gattin Ingrid hat mich bei meinen Vorhaben immer unterstützt, wenn es ihr auch sicher nicht immer leicht gefallen ist.

*73 de Walter – OE6IWG – JN77pk
www.oe6iwg.at*



Die Ortsstelle Bruck und der Landesverband Steiermark gratulieren OM Walter OE6IWG recht herzlich zu dieser aussergewöhnlichen Leistung und zur Mitgliedschaft in dieser exklusiven Runde von nicht einmal 100 OMs weltweit und dem ersten OM in Österreich, der dies geschafft hat. Durch deine Leistung bist du Vorbild und Ansporn für unsere Newcommer und Mitglieder. Wir wünschen dir weiterhin viel Spaß und Freude beim gemeinsamen Hobby.



*OE6SWD Walter – Ortsstellenleiter Bruck
OE6RAD Roland – Landesleiter LV6*

OE7 berichtet

Landesverband Tirol:

6020 Innsbruck, Gärberbach 34, Tel. 05 12/574915

JOTA 2011

Aktivitätswochenende im Tiroler Pfadfinderzentrum
Innsbruck-Igls von 14.–16. 10. 2011

Auf Initiative von Christian, OE7CKH aus Wattens haben wir uns heuer nach längerer Pause entschlossen wieder am JOTA (Jamboree on the Air) der Pfadfinder mitzumachen.

Das diesjährige Motto war: Friede, Umwelt und Naturkatastrophen. Das Aktivitätswochenende war auf die Stärken der PfadfinderInnen: das Handeln und Unterstützen unter unvorhergesehenen Umständen fokussiert. Scouts sind vorbereitet!

Nach umfangreichen Vorbereitungen konnten wir eine Gruppe von etwa 50 PfadfinderInnen aus Kitzbühel, Jenbach, Wattens und Innsbruck im Pfadfinderzentrum Igls begrüßen. Das Wetter war sonnig aber kühl – am Morgen hatte es nur ca. 2°C.



Christian, OE7CKH

Bereits am Freitag, 14. 10. 11, begannen die Aufbauarbeiten gemeinsam mit den Pfadfindern. Mit Begeisterung haben uns die flinken Hände der Jugendlichen geholfen die Kurzwellenantennen (W3DZZ und ein 80/40m Dipol) aufzuspannen. Behende wurden die Bäume der Umgebung erklommen um die Dipole aufzuhängen. Natürlich wurden mir auch nützliche Knoten zum Abspinnen gezeigt!

Nach und nach trafen dann auch die einzelnen Gruppen ein. Die JOTA Aktivität dauert offiziell von Samstag 00:00 bis Sonntag 24:00 Uhr Lokalzeit. Leider kollidierte die Veranstaltung mit dem Worked All Germany Contest, was teilweise für schwierige Bedingungen sorgte, da sich die Contestler oft nicht an die in den Contestregeln verlautbarten contestfreien Bereiche hielten.

Wir hatten 2 Kurzwellenstationen und eine UKW Station in Betrieb. Auf weiteren Aktivitätsstationen konnten die PfadfinderInnen eine einfache Morsetaste (Paperclip-Key) bauen und ausprobieren, an einer Minifuchsjagd mit 80m Peilern teilnehmen, Geocaching kennenlernen und an 8 PCs am JOTI – Jamboree on the Internet) teilnehmen. An den Amateurfunkstationen erhielten sie eine Kurzeinweisung in den Amateurfunkbetrieb und konnten selbst Grußbotschaften mit anderen Pfadfindergruppen austauschen.

Die erfolgreichen Kontakte mit anderen Pfadfindergruppen wurden auf einer Weltkarte mit bunten Punkten markiert. Fremdsprachige Kontakte waren dabei eine besondere Herausforderung.



Die Teilnahme an den einzelnen Aktivitäten wurde am Ende mit schönen Urkunden belohnt, die mit strahlenden Gesichtern unter großem Applaus entgegengenommen wurden. Alle Teilnehmer bekamen auch ein kleines Informationsheft, das die wichtigsten Grundbegriffe des Amateurfunkbetriebs erklärt.

Am Samstag haben wir auch an der SEE (Simulated Emergency Exercise) „Earthquake in East-Scoutonia“, die von der ITU, IARU und dem UNHCR unterstützt wurde, teilgenommen. Dabei mussten die PfadfinderInnen in kleinen Gruppen praktische Aufgaben wie die Montage einer Kurzwellenbehelfsantenne und eines Feldtelefons sowie den Aufbau einer Kurzwellenstation mit Notstromversorgung bewältigen – es wurde ein kleines Noteinsatzzentrum eingerichtet. Weiters mussten in Folge auf Kurzwellen empfangene Mitteilungen aus dem simulierten Katastrophengebiet korrekt und wortgenau weitergegeben werden, sowie überlegt werden, wie und wo auf dem Areal ein Flüchtlingszeltlager aufgebaut werden könnte, bzw. welche Vorkehrungen für etwaige zu entsendende Hilfskräfte getroffen werden müssten. Die Teams interagierten mit dem Einsatzzentrum und untereinander mit PMR Funkgeräten und mussten die benötigten Materialien, und Informationen im Lager selbst beschaffen und die verfügbaren Informationen über die simulierte Erdbebenkatastrophe auswerten. Es war sehr interessant zu beobachten, wie schnell sich das Team der PfadfinderInnen im Alter von 10-18 Jahren mit den Problemstellungen auseinandersetzte und die Aufgaben gemeinsam bewältigte.

Am Sonntag konnten wir noch etliche Verbindungen mit Funkamateuren und andern Pfadfindergruppen in unserem Log vermerken – besonders stolz waren wir auf den Anruf der Amateurfunkstation des World Scout Bureau in Genf, Rufzeichen HB9S, die uns zur erfolgreichen Teilnahme gratulierte und unsere Aktivitäten lobte.

Natürlich kam auch das gesellschaftliche Miteinander nicht zu kurz – es wurde viel gesungen; am Abend sah man sich gemeinsam einen Film an und die Verpflegung sowie Unterbringung war auch hervorragend!



Der Abbau gestaltete sich genauso flink und ordentlich – bis zum Schluss waren genug Helfer da, um wieder alles zu verstauen und den Ort des Geschehens sauber zu hinterlassen.

Nachdem ich bisher keine Erfahrungen mit der JOTA Teilnahme hatte, war ich sehr positiv überrascht, wie abwechslungsreich die 3 Tage gestaltet wurden und trotz genauer Planung genug Freiraum auch für Spontanität blieb – Aktivitäten bis weit nach Mitternacht sprechen eine deutliche Sprache!

Ich freue mich schon auf das nächste JOTA Wochenende welches im Oktober 2012 stattfindet, wo wir gestärkt mit den heurigen Erfahrungen gerne wieder mitmachen werden.

Ich bedanke mich bei den Organisatoren, Helfern und den unterstützenden Funkamateuren für das gelungene Aktivitätswochenende und bei den PfadfinderInnen für ihre Gastfreundschaft und ihr Interesse!

Manfred, OE7AAI



Liebe Funkfreunde in Nah und Fern!

Ich wünsche euch im Namen des Vorstandes des Landesverbandes auf diesem Weg eine besinnliche Adventzeit sowie

**Frohe Weihnachten
und einen Guten Rutsch!**

Guzzi, OE7GB, Landesleiter



**Im Namen der Redaktion und der Mitarbeiter
des ÖVSV wünschen wir unseren Mitgliedern
ein besinnliches Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2012!**



QSP-Redaktionstermine – ab 2012 immer Freitags!

13. Jänner, 10. Februar, 16. März, 13. April, 11. Mai, 15. Juni, 10. August, 14. September, 12. Oktober, 16. November, 12. Dezember (ACHTUNG! Wegen der Weihnachtsfeiertage Redaktionsschluss am Mittwoch!)

OE 8 berichtet

Landesverband Kärnten:

9800 Spittal an der Drau, Aich 4, Tel. 0664/4350319

Jahreshauptversammlung 2011 des Landesverbandes Kärnten

Am 15. Oktober 2011 fand im Gasthof Torwirt in Wolfsberg, die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des Landesverbandes Kärnten statt. Nach der Begrüßung durch Landesleiter OE8RZS, folgte eine Gedenkminute für die im Jahre 2011 verstorbenen OMs Alexander Zenkl und OE8PJ Josef Panzenböck. OM Josef war seit 1. April 1949 Mitglied des ÖVSV und damit wohl einer der am längsten dem ÖVSV angehörenden Mitglieder.

Bei der anschließenden Ehrung für langjährige Mitgliedschaft konnte der Landesleiter OE8RZS sechs Mitgliedern Urkunden übergeben. Darunter auch der OV-Leiter der Ortsstelle Völkermarkt OE8JAK, der für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt wurde.

Zu Beginn seines Berichtes bedankte sich der Landesleiter für die ausgezeichnete Zusammenarbeit während des vergangenen Jahres. Dann folgte ein Rückblick über verschiedene Aktivitäten des Jahres 2011, wie die Publizierung des Carinthia Diploms und die Schaffung eines Wanderpokals für Newcomer. Weiters wurden anlässlich der 150-Jahr Feier der HTL1 in Klagenfurt an der dortigen Klubstation mit dem Sonderrufzeichen OE150HTL 150 Stunden durchgehend Funkbetrieb durchgeführt. Dies war vor allem für jüngere OMs eine sehr wertvolle Erfahrung. In Cap Wörth wurde Anfang September in Zusammenarbeit mit der FIRAC ein Funkerseminar veranstaltet. An zwei Tagen berichteten Referenten aus den verschiedenen Fachgebieten über interessante Betriebsarten unseres Hobby. Herzlichen Dank an dieser Stelle an OE7AAI, OE8MCQ, OE6RKE und OE8OWK. Es folgte dann eine Vorschau auf das Jahr 2012, in dem verstärkt Öffentlichkeitsarbeit gemacht werden soll. Unter anderem ist auch eine Teilnahme an der Freizeitmesse 2012 in Klagenfurt vorgesehen. Erste positive Gespräche haben bereits stattgefunden.

Der Jahresbericht unseres Schatzmeisters Ing. Thomas Jöbstl OE8TJK gab Einsicht in die finanzielle Vereinsgebarung des LV8.

Sein Bericht wurde von allen Mitgliedern mit großer Zufriedenheit zur Kenntnis genommen.

Die anwesenden Ortsstellenleiter berichteten im Anschluß über deren Tätigkeiten in ihren Ortsstellen. Dann referierte jeder Referent über seine spezifischen Aufgaben und die geleisteten Arbeiten. Nach der Entlastung des gesamten Vorstandes und der Bestellung des Wahlleiters OE8DM wurde die Neuwahl des Vorstandes durchgeführt. Das Ergebnis war einstimmig, somit wurde der gesamte Vorstand für ein weiteres Jahr in seiner Funktion bestätigt.

Der neue Vorstand besteht aus:

Landesleiter:	Richard Kritzer	OE8RZS	Spittal/Drau
Landesleiter-Stv.:	DI Christof Bodner	OE8BCK	Villach
Schriftführer:	Margot Vrisk	OE8YMQ	Klagenfurt
Schatzmeister:	Ing. Thomas Jöbstl	OE8TJK	Wolfsberg
Schatzmeister-Stv.:	Ing. Eduard Bidovec	OE8EBK	Klagenfurt

Weiters im Vorstand: die Ortsstellenleiter

Rechnungsprüfer:	Christoph Rieder	OE8CHK	Villach
	Günter Wukoutz	OE8STR	Klagenfurt

In einer ersten Stellungnahme nach der Wahl bedankte sich Landesleiter OE8RZS für das erwiesene Vertrauen und ersuchte alle OMs um tatkräftige Mitarbeit auch im nächsten Jahr.

Nach der Beschlussfassung des Budgets für 2012 endete die Hauptversammlung 2012 am späten Nachmittag, nicht ohne dass noch einige OMs bis in die Abendstunden Erfahrungen über unser so faszinierendes Hobby austauschten.

OE8RZS Richard Kritzer

D-Star Relais OE8XKK am Pyramidenkogel stellt sich vor

Wir sind eine Interessensgemeinschaft, IGP und IGM innerhalb des Landesverbandes OE8 des ÖVSV, und betreiben auch am Magdalensberg, 1100m nahe Klagenfurt seit 1974 zwei Relais in FM und Echolink. Verantwortlicher Funkamateurlist ist seit der gesamten Zeit OE8HJK, Hermann Jelinek.

Die IGM hat sich im Jahre 2009 nach langen Überlegungen und harten Verhandlungen einen D-Star Repeater von ICOM zugelegt. Wider Erwarten hat sich leider der Standort Magdalensberg als

von links nach rechts: Christof OE8BCK, Erwin, OE8EGK, Wolf OE8WLK, Christoph OE8CHK und Hermann OE8HJK



nicht geeignet erwiesen, ein neuer Standort musste her. Nach einigen Versuchen an verschiedenen Standorten war klar, es kommt nur ein Platz in Frage: Der Pyramidenkogel in der Mitte von Kärnten! Aber wie in dieses QTH zu kommen, wo nur Kommerzielle ihren Geschäften nachgehen und hohe Mieten zahlen. Es ist mir nach langen Verhandlungen mit der Gemeinde doch gelungen, an diesem Turm 950m NN Fuß zu fassen (wie genau würde diesen Rahmen sprengen). Nun musste ein Antennenplatz für die 3m Procom gefunden werden! Durch eine von mir gebaute Niro-Konstruktion, (siehe Bild) war das Problem schnell gelöst.

Der Standplatz für den Repeater war schon schwieriger: im Maschinenraum für den Lift war praktisch kein Platz zu finden. Ein Lichtblick tat sich auf: ein 19"-Gestell, welches nicht voll besetzt war, vom Kronehit Radio, das vor Ort einen Sender mit 1700W betreibt. Sofort über Funkfreunde bei diesem Sender angeklopft und siehe da - Bingo - eine Genehmigung zur Installation für unseren D-Star Repeater war erteilt. Die nötigen Einschubebenen musste

von mir erst angefertigt werden (siehe Bild). Weiters mussten wir einen geeigneten Server für Dauerbetrieb ankaufen (HP ProLiant DL380 G4). Ebenso war natürlich eine Internet-Standleitung notwendig. Über WLAN haben wir eine super Verbindung über einen Mitarbeiter, OE8CHK, in Villach-Pogöriach erhalten.

Weiters wollten wir auch auf der selben Frequenz (145.6125 Mhz) in FM QRV sein! Gesagt getan, habe ich mir eine Möglichkeit ausgedacht und realisiert. Wir sind nun in beiden Betriebsarten auf der selben Frequenz QRV!



Mittels einer selbstgebauten Halterung konnte der begehrte Platz am Aussichtsturm gesichert werden.



Wobei die FM-Variante mit 10W hauptsächlich für Not- und Kat-Funk reserviert ist und auch im Akkubetrieb mit einer Kapazität von 110 Ah arbeitet. Digital mit 30W nur, wenn das Netz vorhanden ist.

Leider wird im nächsten Jahr ein neuer Aussichtsturm in Holzkonstruktion gebaut und darum bangen wir nun um diesen super Standort am Pyramidenkogel. Denn eine Übersiedelung in den neuen Turm steht zur Zeit noch in den Sternen! Es wird leider notwendig sein, politisch aktiv zu werden (gegen meinen Willen) um den Umzug zu schaffen. Zum Schluss möchte ich mich bei unseren Spendern und Gönnern sowie meinen braven Mitarbeitern auf das Allerherzlichste bedanken. Für 2012 ist eine HAMNET-Station am Turm geplant.

Unser Arbeitsteam:

Verantwortlicher Projektleiter: OE8HJK, Hermann
 HF-Technik: OE8EGK, Erwin
 Netzwerktechnik: OE8BCK/OE8CHK, Christof und Christoph
 Monitoring und PR: OE8WLK, Wolf

Liebe Funkfreunde versucht es einmal auf D-Star QRV zu sein! Ihr werdet staunen, wie toll ohne jegliche Störung ein weltweites QSO möglich ist.

Best 73, OE8HJK



Zukunftsvision: der Aussichtsturm heute und der geplante Neubau. Wie es dann für unseren neuen Sender aussieht, ist noch ungewiss.

D-Star – Digitaler Amateursprechfunk

von Michael Gallobitsch HB3YZE

Ich bin Auslands-Österreicher und wohne in Kloten (Zürich) in der Schweiz. Anfangs 2010 habe ich mich erstmals mit dem Thema D-Star auseinandergesetzt und mich darüber informiert. Was ich gelesen habe, hat mich so sehr interessiert, dass ich mich für einen Amateurfunklehrgang angemeldet und im November 2010 mein Rufzeichen erhalten habe. Seitdem betreibe ich intensiv D-Star und bin sehr begeistert davon.

Mein Interesse am digitalen Sprechfunk kommt daher, dass ich in einer Feuerwehr Funk- und Alarmierungsverantwortlicher bin, sowie Gruppenchef der Funkgruppe (Zentralisten). So bin ich mit dem digitalen Schweizer Sicherheitsfunknetz Polycom (<http://www.bevoelkerungsschutz.admin.ch/internet/bs/de/home/themen/polycom.html>) in Kontakt gekommen. Auch haben die Polizisten an meinem Arbeitsort (Finanzamt einer Gemeindeverwaltung) natürlich Polycom-Geräte. So wollte auch ich persönlich digitalen Sprechfunk austesten. Ich habe mir zuerst ein Handfunkgerät ICOM E-92D zugelegt und kurz danach das Mobilgerät ICOM 2820. Beide verfügen über D-Star. Seit ich einen Hot Spot betreibe (eigener D-Star-Netz-Zugang ohne Relais), kaufte ich mit ein zweites ICOM E92D. Am Anfang war die Tonqualität gewöhnungsbedürftig, aber wenn man einen guten Lautsprecher am Funkgerät benützt oder ein gutes Lautsprechermikrofon, dann klingt D-Star gleich besser.

Analog und/oder digital ?

In vielen Bereichen wird von analog auf digital umgestellt: Analoges Antennenfernsehen auf DVB-T, analoges Kabel-TV auf DVB-C, analoger Sat-Empfang auf DVB-S oder UKW-Rundfunk auf DAB+. Alle, welche heute digitalen Sat-Empfang haben, werden mir beipflichten, dass sie nie wieder auf analogen Sat-Empfang zurück wechseln würden. Im Amateurfunk soll das aber auf keinen Fall bedeuten, dass D-Star den analogen Amateurfunk ersetzen soll. Auf keinen Fall!!! D-Star soll als Ergänzung zum bestehenden analogen Amateurfunk gesehen werden. Genau wie FM nie SSB ersetzen wird. Neben der digitalen Sprachübertragung ist bei D-Star vor allem das Verlinken mit verschiedenen Relais (ähnlich wie bei Echolink) und das Callsignrouting (Kontaktaufnahme mit einem OM, ohne dass man weiss, wo der sich gerade befindet) interessant. Die Weiterleitung von Relais zu Relais geht via Internet. Wie schon bei Echolink werden nun einige fragen: „Ist das noch Amateurfunk, wenn QSO's über Internet weitergeleitet werden?“ Meine Antwort darauf lautet: „Ja.“ Denn vom ersten Ort aus wird über Funk (HF) gesendet und am zweiten Ort kommt das Signal ebenfalls per Funk (HF) an. Also wird das QSO doch von Funk zu Funk geführt, auch wenn für die Weiterleitung teilweise das Internet zum Zuge kommt, anstatt vielleicht wie bei anderen Relaisverlinkungen eine Funklink-Verbindung. Viele Amateurfunker können heute infolge Einschränkungen (Mietwohnung, Antennenverbot, usw.) keine grosse Antenne oder gar keine Antenne für Kurzwellen in Betrieb nehmen. Gerne würden diese aber auch weltweite QSO's führen. Gerade dafür ist D-Star ideal. Im Gegensatz zur Kurzwellen ist bei D-Star die Tonqualität

bedeutend besser und man ist nicht auf Tageszeiten oder anderes angewiesen, um weltweite QSO's zu führen. Aber auch hier ist zu sagen, D-Star soll die Kurzwellen auf keinen Fall ersetzen. Natürlich hat die Kurzwellen wie auch FM seine Daseinsberechtigung, genauso wie D-Star. Am besten lässt man sich D-Star einmal von einem interessierten D-Star Benutzer vorführen. Dann kann man sich entscheiden, ob man sich ein D-Star fähiges Funkgerät zulegen soll oder nicht.

D-Star Begriffe

Relais: Anderes Wort für Umsetzer, Repeater

Verlinken: Zusammenschaltung von 2 Relais

Relaisrouting: Kontaktaufnahme auf ein 2. Relais, ohne eine fixe Verlinkung vorzunehmen (ähnlich wie Callsignrouting)

Buchstaben hinter dem Relaisnamen:

A: ist ein 23 cm Relais

B: ist ein 70 cm Relais

C: ist ein 2 m Relais

Callsignrouting: Bei Callsignrouting wird das Rufzeichen des OMs, mit welchem man ein QSO führen will, mit gesendet. Das D-Star-Netz sucht dann automatisch, bei welchem Relais der entsprechende OM das letzte Mal die PTT-Taste des Funkgerätes gedrückt hatte. Der entsprechende QSO-Durchgang wird automatisch beim entsprechenden Relais ausgesendet, egal wo auf der Welt. Man muss zum Voraus nicht wissen, wo sich der OM aufhält.

Reflektor: Mehrere Relais sind zusammengeschaltet. Zum Beispiel der Reflektor XRF009 A. Hier sind viele österreichische Relais zusammen geschaltet. Egal über welches Relais man dort ein QSO führt, das QSO wird über alle Relais ausgestrahlt.

Verwürfelung: Gestörte Übertragung eines Durchganges bei einem QSO, klingt wie „Gurgeln mit Wasser“.

Vor- und Nachteile von D-Star gegenüber FM-Funkverkehr

Vorteile:

- kein Rauschen bei schwachem Signal
- einfaches Verlinken 2er Relais oder mit Reflektoren ohne lästiges Gepiepse durch DTMF-Töne wie bei Echolink
- deutlich bessere Tonqualität bei Verlinkung von 2er Relais oder bei Callsignrouting
- Befehle für Verlinkung oder Callsignrouting können im Funkgerät abgespeichert werden
- Führen von weltweiten QSO's zu jeder Tages- und Nachtzeit ohne irgendwelche Einschränkungen

Nachteile:

- Anschaffung neuer Funkgeräte
- zur Zeit bietet nur der Hersteller ICOM D-Star Funkgeräte an
- neue Relais müssen in Betrieb genommen werden
- bei D-Star kommt es im Mobilbetrieb (bei langsamen und schnellem Fahren) öfters zu Unterbrechungen bei Durchgängen (Verwürfelung) als im FM Betrieb

D-Star im praktischen Betrieb

Bevor man mit seinem D-Star Funkgerät Relais verlinken oder weltweite QSO's via Callsignrouting führen kann, muss man sich zuerst im D-Star Netz einmalig registrieren lassen. Am besten macht man dies über den Relaisbetreuer des Relais, über welches man dann am meisten QSO's führen wird. Oft verfügen die Relais-Betreiber über eine Homepage, auf welcher man den Link zur Registratur findet. Beim Relais Pyramidenkogel OE8XKK lautet der Link: <https://www.oe8chk.org:47171/Dstar.do>. Sollte eine Meldung erscheinen, dass ein Problem mit dem Sicherheitszertifikat besteht, kann mit Anklicken der Zeile „Laden der Webseite fortsetzen nicht empfohlen“ mit der Registratur weitergefahren werden. Danach auf die Schaltfläche „Register“ klicken, damit man sich mit Rufzeichen und Passwort erfassen kann.

- die Frage „Do you agree?“ mit Anklicken von „yes“ beantworten
- Rufzeichen, Namen, gültige E-Mail Adresse, Passwort erfassen
- Meldung „Are you sure?“ mit Anklicken von „OK“ beantworten

Danach erscheint die Meldung „Registration is submitted“. Nun muss gewartet werden, bis man ein E-Mail mit der Bestätigung der Erfassung erhält. Um die Registratur abzuschliessen, muss man wieder über den Link: <https://www.oe8chk.org:47171/Dstar.do> auf die Registraturseite einsteigen. Sollte wiederum eine Meldung erscheinen, dass ein Problem mit dem Sicherheitszertifikat besteht, kann man mit Anklicken der Zeile „Laden der Webseite fortsetzen nicht empfohlen“, mit der Registratur weiterfahren:

- Rufzeichen und Passwort eingeben
- auf die Schaltfläche „Login“ klicken
- auf „Personal Information“ klicken
- beim ersten Eintrag (Nr. 1:) und nur dort ein Häkchen setzen
- bei „Initial“ einen Leerschlag eintippen
- „RTP“ leer lassen
- bei „pcname“ das Rufzeichen plus „-Relaisname“ eintippen (alles kleingeschrieben zum Beispiel hb3yze-oe8xkk)
- auf die Schaltfläche „Update“ klicken

Nun ist die Registratur endgültig abgeschlossen. Bis die Erfassung jedoch weltweit bei allen Relais-Computern (Servern) angekommen ist, kann es einige Stunden dauern. Anschliessen können QSO's via Relaisverlinkung oder Callsignrouting geführt werden.

Bei jedem D-Star Funkgerät müssen zusätzlich zur Relaisfrequenz folgende 4 Informationen mit programmiert werden. Als Referenz dient hier das Handfunkgerät ICOM E-92D. Bei anderen Geräten kann es evtl. geringe Abweichungen geben. Es sind immer 8 Ziffern oder Buchstaben möglich. Es ist wichtig, zu beachten an

welcher Stelle welcher Buchstaben oder Ziffer steht. Ansonsten kann es mit Relaisverlinkung oder Callsignrouting nicht klappen.

Beispiel 1: lokales QSO über Relais Pyramidenkogel OE8XKK

12345678 wird am Funkgerät nicht angezeigt
 YOUR:CQCQCQ gilt für Lokal-QSO
 RPT1:OE8XKK C Relaisname, C für 2 m Relais, C an 8. Stelle!
 RPT2:OE8XKK G Relaisname, G für Gateway, G an 8. Stelle!
 MY :HB3YZE eigenes Rufzeichen, 8 Stellen stehen zur Verfügung
 / wird vom Funkgerät automatisch gesetzt

Bei dieser Einstellung wird das QSO lokal geführt und ist nur über das Relais Pyramidenkogel OE8XKK zu hören, ausser es hat jemand bereits vorgängig mit einem anderen Relais oder Reflektor verlinkt



Beispiel 2: Callsignrouting QSO über Relais Pyramidenkogel OE8XKK

12345678 wird am Funkgerät nicht angezeigt
 YOUR:OE1XYZ gilt für Callsignrouting, gesucht wird OE1XYZ
 RPT1:OE8XKK C Relaisname, C für 2 m Relais, C an 8. Stelle!
 RPT2:OE8XKK G Relaisname, G für Gateway, G an 8. Stelle!
 MY :HB3YZE eigenes Rufzeichen, 8 Stellen stehen zur Verfügung
 / wird vom Funkgerät automatisch gesetzt

Bei dieser Einstellung wird das QSO über das Relais Pyramidenkogel OE8XKK und über das Relais, auf welchem der gesuchte OE1XYZ das letzte Mal die Sendetaste des Funkgerätes gedrückt hatte, ausgesendet. Der zweite OM, welcher nicht übers Relais Pyramidenkogel OE8XKK kommt, muss mein Rufzeichen übernehmen in YOUR, sonst hört er nur mich, ich ihn jedoch nicht. Mein Rufzeichen kann er übernehmen, indem er ca. 3 Sekunden die Taste „RX-CX“ an seinem Funkgerät ICOM E-92D drückt.

Beispiel 3: QSO mit Relais-Callsignrouting über Relais Pyramidenkogel OE8XKK

12345678 wird am Funkgerät nicht angezeigt
 YOUR:/OE5XOLB gilt für Relais-Callsignrouting zum Relais OE5XOL Linz, B für 70 cm Relais, B an 8. Stelle!
 RPT1:OE8XKK C Relaisname, C für 2 m Relais, C an 8. Stelle!
 RPT2:OE8XKK G Relaisname, G für Gateway, G an 8. Stelle!
 MY :HB3YZE eigenes Rufzeichen, 8 Stellen stehen zur Verfügung
 / wird vom Funkgerät automatisch gesetzt

Bei dieser Einstellung wird der Durchgang über das Relais OE8XKK und über das Relais OE5XOL gesendet. Die beiden Relais sind so aber nicht fix verlinkt. Somit muss der andere OM, welcher übers Relais Linz OE5XOL sendet, entweder auch Relaiscallsignrouting machen und in seinem Gerät unter YOUR: /OE8XKKC eingeben, damit sein Durchgang beim Relais Pyramidenkogel rauskommt, oder er kann auch normales Callsignrouting machen und im Gerät unter YOUR: HB3YZE eingeben.

Beispiel 4: QSO mit Relaisverlinkung Relais Pyramidenkogel OE8XKK und Relais Linz OE5XOL

12345678 wird am Funkgerät nicht angezeigt
 YOUR:OE5XOLBL Relaisname, an 7. Stelle B für 70 cm Relais, an 8. Stelle L für verlinken
 RPT1:OE8XKK C Relaisname, C für 2 m Relais, C an 8. Stelle!
 RPT2:OE8XKK G Relaisname, G für Gateway, G an 8. Stelle!
 MY :HB3YZE eigenes Rufzeichen, 8 Stellen stehen zur Verfügung
 / wird vom Funkgerät automatisch gesetzt

Bei dieser Einstellung wird das Relais Pyramidenkogel OE8XKK mit dem Relais Linz OE5XOL komplett verlinkt. Auf dem Display erscheint die Meldung „Linked to OE5XOL“. Es ist die Meldung „Remote System linked“ zu hören. Solange die Relais nicht getrennt werden, werden alle QSO's über das Relais Pyramidenkogel OE8XKK und über das Relais Linz OE5XOL ausgesendet. WICHTIG: Nach dem Verlinken ist bei YOUR: unbedingt CQCQCQ einzutragen! Das kann erfolgen, indem man 3 Sekunden lang auf die Taste „CQ“ beim Gerät ICOM E-92D drückt.

Aufhebung der Relaisverlinkung

12345678 wird am Funkgerät nicht angezeigt
 YOUR: U U für Aufhebung der Relaisverlinkung, an 8. Stelle das U setzen
 RPT1:OE8XKK C Relaisname, C für 2 m Relais, C an 8. Stelle!
 RPT2:OE8XKK G Relaisname, G für Gateway, G an 8. Stelle!
 MY :HB3YZE eigenes Rufzeichen, 8 Stellen stehen zur Verfügung
 / wird vom Funkgerät automatisch gesetzt

Die Relaisverlinkung wird aufgehoben. Auf dem Display des Gerätes erscheint die Meldung „unlinked“. Je nach Relais ist meistens die Meldung „Remote System unlinked“ zu hören. WICHTIG: Damit nachher wieder QSO's geführt werden können, muss der Befehl „U“ mit „CQCQCQ“ ersetzt werden! Das kann erfolgen, indem man 3 Sekunden lang auf die Taste „CQ“ beim Gerät ICOM E-92D drückt.

Weitere D-Star Befehle: Diese führe ich hier aus Platzgründen nicht auf. Ich empfehle dazu ein PDF-Dokument von Beat Unternährer, HB9THJ. Er hat alles minutiös und zusammenfassend aufgeführt. Das PDF-Dokument findet man aktuell auf: www.hb9thj.ch/P01/d-star/D-Star.pdf.

Direkt-QSO's mit D-Star ...

Natürlich kann man auch Direkt-QSO's mit D-Star führen (simplex). Gemäss gültigem Bandplan für 2 m und 70 cm sind dafür die gleichen Frequenzen wie für FM-Simplex-verkehr vorgesehen. So kommt es leider ab und zu vor, dass sich FM-Benutzer gestört fühlen. Sie hören nämlich auf FM nur ein lautes Rauschen. Wenn FM-Benutzer ihre Funkgeräte die Kanäle durchscannen lassen, bleibt das Funkgerät bei einem durch ein in D-Star geführtes QSO mit lautem Rauschen stehen. Manchmal kommt es vor, dass gestörte OM's via FM reinreden oder noch schlimmer, einfach den Träger setzen oder sonst irgendwelche Störungen verursachen.

... erfordern Rücksichtnahme

Als Amateurfunker sollte man miteinander leben und Rücksicht nehmen und sich nicht gegenseitig stören. Somit bitte ich alle D-Star Benutzer, sicher nicht auf einem in der Nähe bekannten Ortskanal mit D-Star QSO's zu führen. Man könnte vielleicht auf die Zwischenkanäle wie 145.3125, 145.3875, 145.4375 MHz usw. ausweichen. Diese Frequenzen sind ja eher selten besetzt. Noch besser wäre es, wenn sich vielleicht der ÖVSV oder zuständige Personen für den Bandplan diesem Problem annehmen würden und ein paar Frequenzen als D-Star Frequenzen empfehlen würden. Fest gelegt sind folgende Anruf Frequenzen für D-Star: 145.375 und 433.450 MHz. Da es sich um Anruf Frequenzen handelt, sollten diese genau wie die FM-Anruf Frequenz 145.500 MHz behandelt werden. Also keine QSO's darauf führen! Ebenfalls zu beachten ist, dass man zwischen den QSO-Durchgängen eine Sprechpause von ca. 3-5 Sekunden lässt, damit allenfalls andere Stationen sich melden können, um am QSO teilzunehmen.

Hot Spots oder Dongles

Eine weitere Möglichkeit D-Star zu betreiben, sind die Verwendung von Hot Spots oder Dongles.

Hot Spot:

Analoge Funkgeräte mit D-Star Platine und Computer verbinden, mit welchen man simplex Zugang ins D-Star Netzwerk hat

Blauer Dongle:

D-Star Platine, welche an einen Computer angeschlossen werden kann. Mittels Software kann man sich mit vielen D-Star Relais verbinden und mit dem Computermikrofon und mit dem Computerauslautsprecher QSO's führen.

Roter Dongle:

Ist auch unter DVAP bekannt. Auch dieser enthält eine D-Star Platine. Nach Installation einer Software und Erfassung einer 2m Frequenz, kann man mit seinem D-Star Funkgerät QSO's darüber führen. Der rote Dongle reagiert wie ein D-Star Relais. Mit den gleichen Befehlen kann man sich mit D-Star Relais oder Reflektoren verlinken. Es gibt mehrere im Internet gratis erhältliche Software, um den roten Dongle zu betreiben. Mit einiger Software ist es sogar möglich, sich mit X-Reflektoren des IRCDDDB zu verlinken. Mit dem roten Dongle wird eine kleine Antenne mitgeliefert. Mit der Ausgangsleistung von 10 mW wird eine Erreichbarkeit von ca. 100 m gewährleistet. Mit einer Aussen-antenne „soll“ es, gemäss Aussagen im Internet, sogar möglich sein, eine Verbindung bis zu 1 km herzustellen. Ich selber habe dies noch nicht versucht. Mir genügt es, wenn die Abdeckung einer Wohnung bzw. eines Hauses möglich ist. Mittels Software kann sogar eingeschränkt werden, dass der Dongle nur aufs eigene Rufzeichen reagiert. Somit verstösst der OM sicher nicht gegen die Vorschriften, wenn man nicht dauernd neben seinem Dongle sitzt und diesen überwacht.



Ausblick

Der blaue Dongle kostet ca. 150–200 Euro. Der rote Dongle zwischen 200 und 260 Euro. Ich musste meinen roten Dongle im Ausland beziehen. Ich habe keinen Händler in der näheren Umgebung gefunden, welcher diesen im Angebot hatte.

Hoffentlich habe ich mit diesem Bericht einige OM's auf D-Star neugierig gemacht. Ich würde mich freuen, wenn sich der eine oder andere OM für D-Star entscheidet oder sich bei einem Bekannten D-Star vorführen lassen würde.

Das Programmieren der Funkgeräte wirkt am Anfang vielleicht kompliziert, aber oft hilft einem ein OM dabei. Auch gibt es für jedes D-Star Funkgerät Programmiersoftware, mit welcher die Programmierung viel einfacher geht, als von Hand.

Persönlich hoffe ich, dass es in OE und auch in HB bald eine ausgedehntere D-Star Abdeckung gibt; vor allem bei meinem Heim QTH würde es mich freuen, wenn eine grössere Gruppe demnächst ein D-Star Relais in Betrieb nehmen würde. Bei kleineren

Gruppen besteht bekanntlich immer die Gefahr, dass Gruppenmitglieder umziehen und das Relais gleich mit umzieht. Oder dass nach Streitigkeiten der Betrieb eingestellt wird. Ich selber bin Mitglied bei der USKA und beim ÖVSV, Landesverband Känten OE8, Ortsstelle Villach. Darum soll dieser Bericht fast identisch auch im Schweizer Pendant zur QSP (im HB Radio) erscheinen oder ist bereits erschienen.

Links zum Thema:

www.dstarusers.org
<http://xreflector.net>
www.hb9thj.ch/P01/d-star/d-star.html
dstar.hb9hd.ch
www.amateurfunk-digital.de/wiki/xreflector.net
status.irccdb.net
www.dvapidongle.com

Michael Gallobitsch HB3YZE



ONLINESHOP

rückstrahlender Autoaufkleber

mit individuellem Rufzeichen

Kleber „staatlich geprüfter Funkamateureur“ mit ÖVSV-Logo und Österreich-Wappen. Rufzeichen aus rückstrahlender Folie.

Größe: ca. 43 x 10 cm

Bestellen unter:

www.webshop.oevsv.at

* zuzüglich Versandkosten



Preis: **15,00 €***

Der Onlineshop für Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes

www.webshop.oevsv.at

Not- und Katastrophenfunk

Bearbeiter: Michael Maringer, OE1MMU
E-mail: notfunk@oevsv.at



Notfunkinformationen:

Die Aktivitäten im Jahr 2011, abgesehen von unzähligen Telefonaten, QSO oder persönlichen Treffen im Vorfeld der Veranstaltungen ...

1. Vortrag ARENA beim ADL 322 und 303
2. Übung Direkt 1/2011 (Reichweitentest) aus der KLZ Wien am 16.04.2011
3. AOEC 2011 aus der KLZ-Wien mit der Staatsfunkstelle OEK 310 am 1. 5. 2011
4. Übung Direkt 2/2011 (Reichweitentest) aus der KLZ Wien am 17.09.2011 inkl. DigVoice
5. Gesamte Standbetreuung gemeinsam mit dem Pressereferat bei der HAM-RADIO 2011
6. Teilnahme am Notfunkseminar der USKA, Mai 2011, gemeinsam mit einem Vertreter der AMRS (Thema Brennstoffzelle)
7. Teilnahme am Seminar der IG-Notfunk-Deutschland in Wiesbaden, Sept 2011
ABGESAGT, wird im Jahr 2012 stattfinden.
8. Teilnahme Amateurfunktage Alt Lengbach, „FUNKREENACTMENT“ (!)
d.h.: Bundesheerfunk alt und neu mit Unterstützung von AMRS und Fernmeldemuseum der Führungsunterstützungsschule/ÖBH, Dank an OE1 PQ.
9. OE-weite Sirenenprobe am 1. Oktober-Wo-Ende, OE1 XKD KLZ Wien, Hörbarkeitstest.
10. Teilnahme am Notfunkfieldday in Heidenreichstein, Vortrag.
11. 25 und 26. Oktober, Rathausplatz, Präsentation der Helfer Wiens im Rahmen des Wiener Sicherheitsfestes mit Hilfe OE1, ADL 303 und OE4 (OE4PFU) und dem Notfunk des DV.
Speziellen Dank an OE1WSS, der jedes Jahr persönlichen Einsatz zeigt und wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung beiträgt sowie an OE3KLU, der den Betrieb eines Relais vor Ort ermöglichte!
Alle anderen beteiligten OM möchte ich bitten auch im nächsten Jahr präsent zu sein.

Ich bin stolz darauf, dass sich der ÖVSV im Logo des K-Kreises Wien wiederfindet. Im Jahr 1997 war ich noch als ehrenamtlicher Katastrophenschutzbeauftragter der Johanniter-Unfall-Hilfe tätig und einer der "Gründer" dieser Vereinigung von Blaulicht- und

*Hilfsdiensten. Damals wurde der ÖVSV, genauer der LV 1 in den K-Kreis aufgenommen, nachdem eine gemeinsame Übung über ATV erfolgreich in die Einsatzzentrale übertragen wurde.
Auch die Johanniter bekamen eine eigene Amateurfunkstelle, OE1XJW, sowie eine Staatsfunkstelle OEH 26 (OEH 2601). OE1 WSS und der LV 1 haben in den letzten Jahren die Kontakte zum K-Kreis gepflegt.*

12. Finanzielle Unterstützung des LV OE 6, Pactor-Controller Ausstattung
13. Finanzielle Unterstützung des OE3-Notfunks, Anschaffung Notstromaggregat, sowie Ankauf eines Zeltes für den LV 2-Notfunk.
14. Regelmäßige Berichterstattung in der QSP
15. Pflege der Beziehungen zur MDKS, Bundesheer und RD-Organisationen.

und bei allen diesen Terminen hatte ich tatkräftige Unterstützung meiner Ehefrau Gaby, der Pressereferentin des ÖVSV-DV!

Ausblick:

Für das Jahr 2012 plane ich ein Notfunkseminar in Wien für die LV 1, 3 und 4, Termin vermutlich im April. OE5 lädt zu einer Besprechung der Notfunkreferenten LV gemeinsam mit mir im Februar ein.

Wichtig ist aber die kontinuierliche Dienstleistung für den Notfunk im Amateurfunkdienst, zur Tradition gewordene Veranstaltungen werden wie gewohnt weitergeführt und betreut.

Fazit:

Notfunk sollte ein Anliegen aller sein, daher bitte ich, das ARENA-Konzept auch dort vorzustellen, wo es bis dato noch nicht bekannt ist...in den Gemeinden, bei den Bürgermeistern, bei den Verantwortlichen des Landes, den Feuerwehren und den Rettungsdiensten.

Notstromversorgte Amateurfunkstationen mit einsatzbereitem Equipment, vom einfachen Sprechfunkbetrieb bis zum Datenfunk bei Pactor 4, sind die Stütze dieses Konzeptes, dieser Idee!

Ich wünsche uns viel Erfolg im Jahr 2012

vy 73 und 55
OE1MMU, Michael MARINGER

MFCA-Amateurfunkaktivitäten



Liebe Marinefunk-Freunde,

das Highlight der maritimen Contest Saison ist wohl der **International Naval Contest** den diesmal die INORC organisiert.



Zeitraum: 10. Dez. ab 16:00 bis 11. Dez. 2011 bis 15:59 UTC
Bänder: 3.5 – 7 – 14 – 21 – 28 MHz
Mode: CW – SSB – Mixed
Rapporte: Naval-Club-Mitglieder: RST + CLUB + Mitgliedsnummer (z.B. 599 CA058)
 Nicht-Mitglieder: RST + NUMMER (z.B. 599 001)
Punkte: Naval-Club-Mitglieder: 10 Punkte
 Nicht-Mitglieder: 1 Punkt
Multiplikatoren: Jedes geloggte Mitglied eines Naval-Clubs. Jede Naval Club Station zählt nur einmal als Multiplikator, auch wenn sie auf mehreren Bändern gearbeitet wurde. Die Teilnahme am Contest ist nur unter einer Mitgliedsnummer erlaubt.

Gesamtpunktezahl: Summe QSO-Punkte x Multiplikatoren

Teilnehmende Naval Clubs:

ANARS	Australian Naval Amateur Radio Society	AX
BMARS	Belgian Maritime Amateur Radio Society	BM
MFCA	Marine Funker Club Austria	CA
FNARS	Finish Naval Amateur Radio Society	FN
INORC	Italian "Navy Old Rhythms Club"	IN
MARAC	Marine Amateur Radio Club Netherlands	MA
MF	Marinefunker-Runde e.V.	MF
ARMI	Associazione Radioamatori Marinai Italiani	MI
RNARS	Royal Naval Amateur Radio Society	RN
YO-MARC	Romanian Marine Amateur Radio Club	YO
NRA	Núcleo de Radio Amadores da Armada Portugal	PN

Teilnehmerklassen:

- A = all band mixed mode (single op)
- B = all band CW (single op)
- C = all band SSB (single op)
- D = all band SWL
- E = Naval-Club-Station (multi op)
- F = Non Naval

Trophies: Gravierte Plaketten an die Erstplatzierten jeder Klasse.

Diplome: Ein besonderes Diplom erhalten die zweit- und drittplatzierten jeder Klasse.

Zertifikate: Ein Teilnehmer-Zertifikat erhalten alle Teilnehmer per Email.

Logs:

Bei elektronischen Logs werden folgende Dateiformate akzeptiert:

Cabrillo bevorzugt, aber jedes Format möglich. Jedes Log ist mindestens mit dem Rufzeichen der einreichenden Station sowie mit der Teilnehmeklasse zu kennzeichnen. Sofern eines dieser Merkmale fehlt, wird das Log als Kontroll-Log gewertet. Die Contest-Software „SD“ von EI5DI bietet u. a. den INC-Modus, ebenso die Contest-Software „QAR Test“ von IK3QAR (kostenfrei).

Auf dem Deckblatt (Abrechnungsbogen) muss ein „FAIR PLAY STATEMENT“ („Die Contest- und allgemeinen Amateurfunkregeln wurden während des Betriebs eingehalten“), sowie die plausible Errechnung der Endpunktzahl enthalten sein.

Es werden auch noch handgeschriebene Logs angenommen. Sie müssen aber die Teilnehmerklasse und das „FAIR PLAY STATEMENT“ enthalten.

Contestmanager:

(für handgeschriebene Papierlogs)

I N O R C

Sandro D'Onofrio, I7ALE

Via Madonna della Libera 20

71030 MACCHIA FG – ITALY

Elektronische Logs an:

mailto:sandro_i7ale@alice.it

(jeder Logeingang wird durch eine kurze Mail bestätigt)

Einsendeschluss: 31. Januar 2012 (Poststempel)

INC – siehe: www.inorc.it/it/attivita/doc/I_N_C_german.pdf

Alle „CA-Calls“ erhalten wie in den vergangenen Jahren wieder eine spezielle Teilnehmerurkunde.

SAMSplus setzt neue Maßstäbe in der Antennenanpassung!

SAMS, das Swiss Antenna Matching System, ist ein fernsteuerbares Antennenanpassungs-System für symmetrische und unsymmetrische Antennen. SAMS ist ausgelegt für Dauerleistungen bis 2,5 kW, läuft nach einem einzigartigen Prinzip automatisch mit der TRX-Frequenz mit und gewährleistet so die optimale Anpassung sowohl im Sendee- als auch im Empfangsfall.



Mehr info auf unserer neugestalteten Webseite:

HEINZ BOLLI, HB9KOF
 c/o HEINZ BOLLI AG
 Rütihofstrasse 1
 CH-9052 Niederteufen
 Tel. +41 71 335 0720
 Mail: heinz.bolli@hbag.ch

hbag.ch

113 Jahr-OE-Marinefunk-Jubiläum

Zum 21. Dez. dürfen wir wie jedes Jahr auf ein interessantes heimisches Marinefunk-Jubiläum hinweisen. Am 21. 12. 1898 gelang erstmals zwei k. u. k. Schiffen (S. M. S. Budapest und S. M. S. Lussin) nahe Pola Funkkontakt von Schiff zu Schiff – eine der ersten Marinefunk-Verbindungen weltweit – aufzunehmen.

In Erinnerung dessen planen wir – 113 Jahre danach – mit dem MFCA-Clubcall OE6XMF/1 (op's: OE1EOA in SSB und OE1JJB in CW) vom ex-Patrouillenboot „Niederösterreich“, Liegeplatz bei Reichsbrücke, on-the-air zu sein.



S.M.S. Lussin



S.M.S. Budapest

Parallel zu den Funkzeiten auf Kurzwelle wird die NÖst-Funkcrew auch über OE1XUU – Kahlenberg (438,950MHz) via Echolink erreichbar sein.

Das 113-Jahr-Jubiläum zeigt eindrucksvoll, dass der Marinefunk in OE noch würdig gepflegt wird. Im September 2012 trafen sich Marinefunker aus verschiedenen Ländern in PULA, um an der 13. (Jubiläums-) Jahreshauptversammlung des MFCA teil-

zunehmen. Aus diesem Anlass wird auch das „MFCA-Jubiläums-Diplom“ für 15 Jahre MFCA ab 2012 zu arbeiten sein. Die Ausschreibung erfolgt in der nächsten QSP bzw. unter <http://mfca.oe1.oevsv.at> (Diplome).

Der MFCA wünscht allen Lesern der QSP und speziell unseren Marinefunk-Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2012 „immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel“!

Vy 73 de Werner, OE6NFK, 1. Vors. MFCA

Funkplan für Mittwoch, 21. 12. 11 auf MS „Niederösterreich“:

13:00 – 14:00 UTC,	14.335 kHz (SSB),
14:00 – 15:00 UTC,	14.052 kHz (CW),
15:00 – 16:00 UTC,	7.060 kHz (SSB),
16:00 – 17:00 UTC,	7.020 kHz (CW),
17:00 – 18:00 UTC,	3.625 kHz (SSB),
18:00 – 19:00 UTC,	3.565 kHz (CW).

Ab 17:00 UTC (18:00 Lt) werden auf 3.625kHz (+/-) in SSB unsere Weihnachtsgrüße übermittelt.

ÖVSV unterwegs

Nicht immer hole ich QSLs für OE persönlich ab, aber diesmal wars – neben ein paar hundert QSOs – möglich: Besuch in der Clubstation EW1WA des Verbands BFRR in Minsk.

Von links nach rechts: Alex EV1R (Vizepräsident des Verbands), EW/OE3GEA Gerhard, EW2OM Anton (technischer Chef und Selbstbauspezialist von EW1WA).

*Gerhard OE3GEA
(QSL manager / Inland)*





Liebe ÖVSV-Mitglieder!

Der aufmerksame Leser stellt sich jetzt die Frage: „Warum ÖVSV-Mitglieder?“...

Wie bereits in der November-Ausgabe der QSP erwähnt befasst sich dieser Artikel mit der Homepage des Dachverbandes, Präsentationsmaterialien und den Aktivitätskoffern. Die beiden letzten sind ein Service des ÖVSV, welcher speziell für seine Mitglieder gedacht ist und nur diesen vorbehalten sein sollte.

Homepage:

Zum Abschnitt des Jugendreferates auf der DV Homepage gelangt man direkt mit dem Link:

www.oevsv.at/opencms/oevsv/referate/jugendarbeit/

Zuerst findet man die Hauptseite (Link) mit aktuellen Informationen rund um das Thema Jugend und Amateurfunk. Am einfachsten ist es für den Besucher über die obere Navigationsleiste die Unterpunkte der Seite auszuwählen. Obwohl man anfangs meist einige Anläufe und einen ruhigen Mauszeiger braucht, um nicht aus dem Navigationsmenü „hinaus geworfen“ zu werden, so ist es doch die unkomplizierteste Variante.

Es ist jeder dazu eingeladen, Berichte und Fotos betreffend Jugend und Amateurfunk für die Veröffentlichung auf der Homepage an jugend@oevsv.at zu senden. Eine „belebte“ Homepage ist nur mit eurer Mithilfe möglich! Vielen Dank!

Wo findet man was?

Hauptseite	Aktuelle Informationen in chronologischer Reihenfolge ohne Themenunterteilung
News	hauptsächlich Berichte und Fotos von Veranstaltungen und Neuerungen bezüglich verschiedener Themen ebenfalls in chronologischer Reihenfolge
Jugend in LVs	Übersicht über die Referate der Landesverbände und deren E-Mailadressen
Kid's-Days, etc.	Termine, Berichte und Fotos über aktuelle Kid's-Days, YHOTA, JOTA, usw.
Diplome	Diplombedingungen, Liste von Stationen, die bereits ein Jugend-Diplom erarbeiteten
Klubstationen	Übersicht über vergebene bzw. noch freie Sonderrufzeichen für Kids-Day's, etc.
Präsentationsmaterial und Downloads	Downloadbereich, Online-Anforderungsformulare für Präsentationsmaterial

Aktivitätskoffer:

Bei den schon so oft erwähnten Aktivitätskoffern handelt es sich um sechs Aluminiumkoffer, welche mit unterschiedlichsten Präsentations- und Bastelmaterial, sowie auch PMR-Transceiver und ARDF-Gerätschaften gefüllt sind. Das System wurde 2009 vom Jugendreferat des LV3 ins Leben gerufen und die Verwaltung im Oktober 2011 vom DV-Referat f. Jugend übernommen. Sie stehen jedem ÖVSV-Mitglied für Präsentationszwecke, Ferienaktionen, Kid's-Days, Aktivitätstage,... zur Verfügung und können über ein Online-Formular auf der ÖVSV-Homepage angefordert werden. Es sind folgende Koffer nutzbar:

Morsen lernen	Morsetastenset, Morsealphabet A4
Buchstabieren lernen	Buchstabieralphabet A4, Schreibutensilien
Funken lernen	14 Stk. PMR-,Transceiver + Akkus und Ladegeräte
Paper Clip Key-Morsetasten bauen	Paper Clip Key-Bausätze + Bauanleitungen
Elektronik-Experimente	Experimentiersätze + Werkzeug
ARDF (80m)	Fuchssender, Peiler, Schreibutensilien, Batterien

Wie funktioniert die Anforderung?

Auf der ÖVSV-Homepage findet man unter „Präsentationsmaterialien und Downloads“den Punkt „Aktivitätskoffer“ wenn dieser angeklickt wird, öffnet sich ein weiteres Fenster, wo man ein Formular ausfüllt. Nach dem Bestätigen des Formulars erhalten wir ein E-Mail mit den angegebenen Daten. Üblicherweise erfolgt am selben Tag ein telefonischer Rückruf, bei dem die weitere Abwicklung besprochen wird. Sind etwaige Unklarheiten beseitigt worden, wird schnellstmöglich der Koffer versandt. Nach vereinbartem Zeitraum ist dieser wieder unfrei zurück zu senden. Es werden sämtliche Kosten vom ÖVSV übernommen. Nach der Ankunft des Koffers im Lager in Stadl-Paura wird er gewartet, gereinigt, und nachbestückt. Für den Benutzer fallen keinerlei Kosten an!

Wir freuen uns auf häufigen Einsatz der Präsentationsmaterialien!

PowerPoint Präsentationen:

Es werden vom Jugendreferat PowerPoint Präsentationen, die auf die jeweilige Altersgruppe, den Verwendungszweck, und die Länge der Präsentation abgestimmt sind bereitgestellt.

Ähnlich wie die Aktivitätskoffer kann man über die ÖVSV-Homepage die Präsentationen auf seinen Computer laden. Dazu klickt man auf den entsprechenden Link im Bereich „Präsentationsmaterial und Downloads“. Es öffnet sich ein weiteres Fenster, über das man die jeweilige Präsentation auswählen kann. Kurze Zeit später erhält man ein E-Mail mit dem Download-Link zum, dem Anforderungsformular entsprechenden Objekt. Die Präsentationen sind Eigentum des ÖVSV und sind ausschließlich seinen Mitgliedern vorbehalten. Sie sind natürlich frei verwendbar und

unterliegen keinen urheberrechtlichen Bestimmungen. Aus Gründen der Fairness ersuchen wir jedoch die Präsentationen nicht an Nichtmitglieder weiterzugeben.

Zur Erinnerung:

Am Sonntag, dem 08. Jänner 2012 findet wieder ein Kid's-Day statt!

Wer das AYA-Diplom erarbeiten möchte, kann natürlich auf Punktejagd gehen! Wir wünschen dabei viel Erfolg!

*vy 73 es gd DX de David, OE5DFL
DV-Referent für Jugend*

UKW-Ecke

UKW-Referat: Peter Maireder, OE5MPL, **E-mail:** ukw@oevsv.at

UKW-Contest: Franz Koci, OE3FKS, **E-mail:** ukw-contest@oevsv.at

Das Contestjahr 2011

ist auch schon wieder vorbei, die offizielle Jahresendwertung findet sich auf der ÖVSV-Website im Referatsbereich UKW-Contest. Durch den Redaktionsschluß kann das Gesamtergebnis in dieser Ausgabe nicht veröffentlicht werden, wird jedoch in der QSP Jänner 2012 gedruckt. Im UHF- und SHF-Bereich stehen die Gewinner der einzelnen Klassen schon fest. Recht herzlich gratulieren möchte ich OE1TGW, OE6DRG, dem Team von OE3A, OE3WOG und OE5VRL. Aber auch die Leistung aller anderen Teilnehmern an der österreichischen UKW-Meisterschaft ist beachtenswert, und dafür möchte ich mich bedanken. Im VHF-Bereich kann der Marconi-Memorial-Contest, in dem nur CW-Verbindungen getätigt werden, möglicherweise noch Verschiebungen an der Spitze bringen.

Beim UKW-Treffen 2012, das wie immer am letzten Samstag im Jänner stattfindet, werden die Preise und Urkunden übergeben. Für die Gestaltung des Rahmenprogrammes nehme ich noch gerne Ideen und Anregungen entgegen. Auch für öffentliche Diskussionen ist Zeit vorhanden, bitte mir frühestmöglich die Themen bekanntgeben.

Bitte den Termin für das **UKW-Treffen am 28. Jänner 2012 in Wolfsbach** vormerken.

Die detaillierte Einladung kommt dann in der nächsten QSP, sie richtet sich aber nicht nur an die aktiven Contester, sondern an alle, die Interesse am UKW-Funk haben oder einen gemütlichen Nachmittag im Kreise Gleichgesinnter verbringen wollen.

Anfang November, als ich diesen Artikel schrieb, sah ich schon beleuchtete Weihnachtsbäume - nach meinem Geschmack zu früh! Aber jetzt hat das vohrweihnachtliche Treiben mit all den Weihnachtseinkäufen, Adventmärkten, Weihnachtsfeiern und der üblichen Hektik voll eingesetzt. Mit meiner Familie versuche ich trotzdem einige ruhige Stunden mit duftenden Bratäpfeln und Lebkuchen beim Feuer des offenen Kamins und beim Singen von Weihnachtsliedern zu verbringen. Mit diesen kleinen Anregungen zu etwas Besinnlichkeit in den Tagen vor Weihnachten möchte ich die Gelegenheit nutzen, allen ein schönes Weihnachtsfest zu wünschen. Gesundheit und Zufriedenheit, sowie viel Erfolg im Contestjahr 2012.

Franz Koci, OE3FKS

Rudi's Funkshop OE3RBP/OE3YBC

Verkauf – Reparatur – Service von Funkzubehör aller Art

Rudolf Bönisch, A - 4300 ST. VALENTIN, Gollensdorferstr.1

Hotline: +43(0)7435 / 52489-0 FAX. DW 20

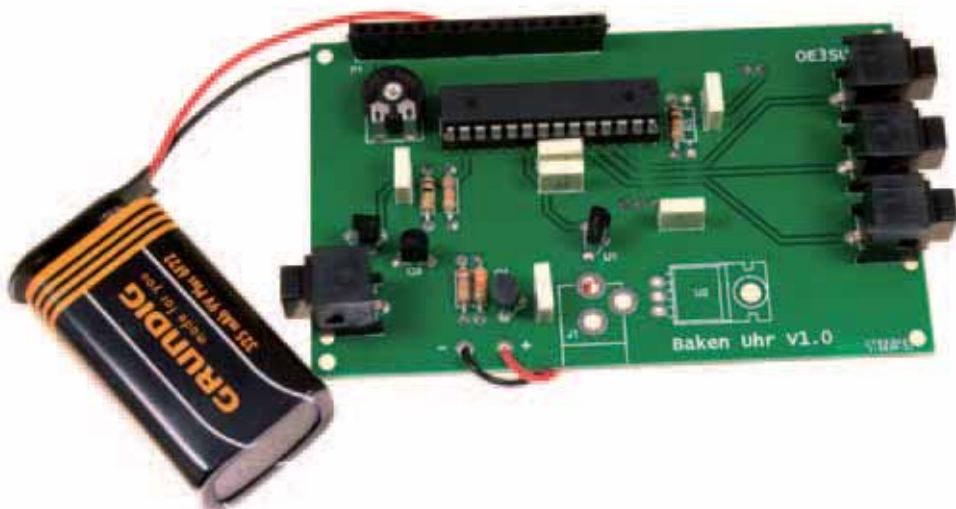
E-Mail Adresse: funktechnik@boenisch.at / www.boenisch.at

Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00 Sa. geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!

Bakenuhr Bausatz – ein Projekt des ADL330

von OE3SUW



Schule und Amateurfunk – ein Konzept das an der HTL St. Pölten aufzugehen scheint. Diesmal ist die „Frucht“ der Zusammenarbeit ein Bausatz für eine Bakenuhr.

Bevor ich die Bakenuhr selbst beschreibe kurz ein paar Worte wie es zu diesem Projekt kam: An der Elektronik Fachschule werden auch Grundkenntnisse in der Mikrocontrollerentwicklung vermittelt. Dafür wird in der Fachschule hauptsächlich auf die AVR Serie von Atmel gesetzt. Bei der Abschlussprüfung müssen die Schüler dann beweisen was sie in den vier Jahren gelernt haben und dass sie eigenständig vorgegebene Aufgaben lösen können. Voriges Jahr habe ich zwei Abschlussprüfungen zusammengestellt die dann ein gemeinsames Projekt bilden sollten. Die Grundidee war eine einfache Schaltung mit einem Display zu „finden“ auf welchem veränderliche Daten ausgegeben werden. Nach kurzem hin und her überlegen fiel die Wahl auf eine Bakenuhr. Diese ließ sich schön in zwei Teile zerlegen: dem Anzeige- und dem Uhrenmodul. Nachdem die Eckdaten damit feststanden und die Angaben für die Abschlussprüfung eingereicht waren musste ich die beiden Schaltungen bzw. das Programm für den Mikrocontroller selbst erst einmal entwickeln. (Proof of Concept). Natürlich habe ich in diese Testentwicklung gleich mehr einfließen lassen als es von den Schülern verlangt wurde und so wurde ein Batte-

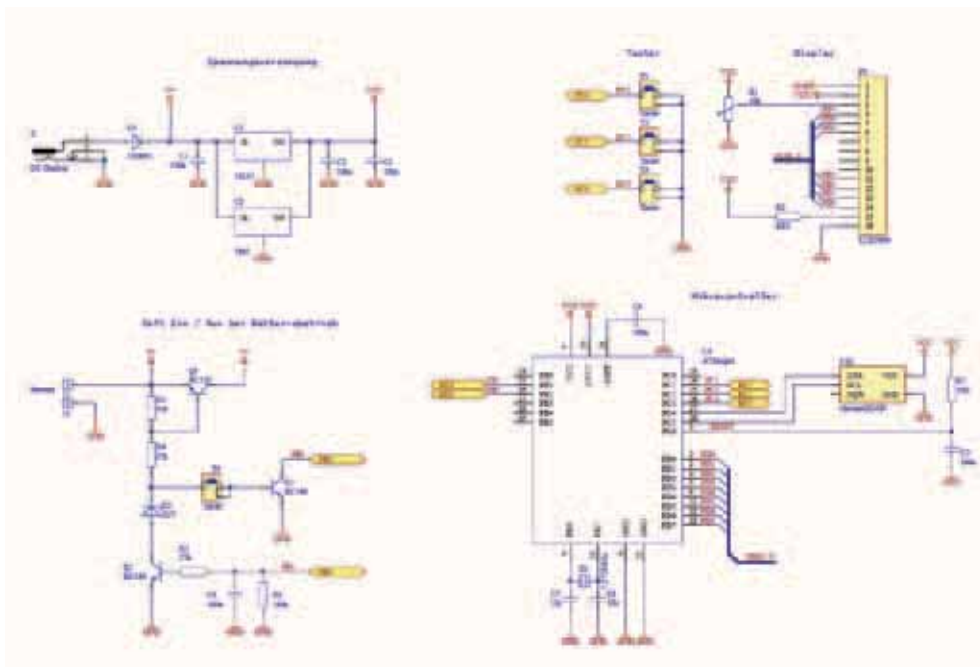
rierversorgung mit dem Soft Ein-/Austaster gleich mit eingeplant.

Nun aber zum Projekt selber: Es handelt sich hierbei um eine Bakenuhr welche die aktuell sendenden Baken des NCDXF Projekts anzeigen kann. Im Gegensatz zu den meisten anderen am Markt verfügbaren Bakenuhren wird hier auf ein 4-zeiliges Display gesetzt was den Vorteil hat, dass die Rufzeichen aller 5 gleichzeitig sendenden Baken mit dem jeweiligen Band auf einmal angezeigt werden können. Über Taster kann dann auch jeweils nur das jeweilige Band angezeigt werden wobei dann dabei

folgende Informationen am Display ersichtlich sind: Datum/Uhrzeit, Band, Frequenz der Bake, Rufzeichen, Locator und Land.

Die Schaltung selbst besteht eigentlich aus vier „Blöcken“ (siehe Schaltplan):

- Der Spannungsversorgung: Hier kann optional ein 78L05 oder ein 7805er verwendet werden. Bei einem Display ohne Hintergrundbeleuchtung und im Batteriebetrieb reicht der kleine 100mA 78L05. Sollte aber ein Steckernteil mit 12V verwendet werden kann man den 7805 verwenden. Da er



auf die Leiterplatte geschraubt wird wirkt die Massefläche als Kühlkörper...

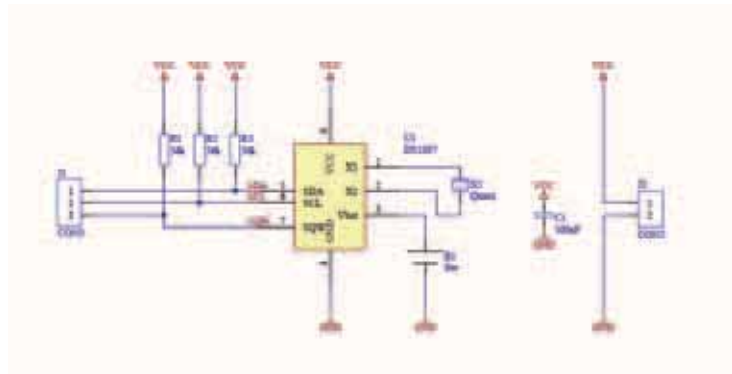
- Der Ein- und Ausgabereinheit. Na gut sagen wir einfach drei Taster und ein LCD Display. HI
- Dem Mikrokontrollerteil: an ihn wird alles angeschlossen... Der ATmega8 wird mit einem 7,372 MHz Quarz getaktet. Dadurch lässt sich eine genaue Sekundentaktung erreichen
- Dem Soft Ein/Aus Schaltungsteil für den Batteriebetrieb. Dieser Schaltungsteil wurde vom Transistortester „recycelt“.

Das war die ganze Schaltung. KISS – Keep It Small and Simple... Doch halt – war da nicht von zwei Projekten die Rede? Und woher bezieht die Uhr ihre Zeit?

Gestatten – wir stellen vor: ChronoQUAD.

Chronoquad ist ein kleiner quadratischer Print der einen DS1307 Uhrenchip, seinen Quarz sowie eine Lithium Knopfzelle als Pufferbatterie enthält. Die Uhrzeit läuft also in diesem kleinen Print (er war das zweite Projekt) und wird über I2C abgefragt bzw. gesetzt. Der Print sitzt dann „huckepack“ hinter der Bakenuhr sodass nun drei Leiterplatten hintereinander versteckt sind...

- Oberste Ebene: Display
- Mittlere Ebene – gleich groß wie das Display: Bakenuhrenprint
- Hinterste Ebene – aufgesteckter Chronoquad im Format 3 x 3 cm.



Die Idee hinter Chronoquad ist, dass es viele Projekte gibt die ein Datum bzw. die Uhrzeit benötigen. Damit die Zeit nicht immer neu erfunden werden muss (HI) wurde hier eben auf eine Steckbare Lösung und somit auf eine Universale Zeit Lösung hingearbeitet...

Mehr Bilder und Informationen, Schaltpläne, Stücklisten und das Programm finden sich auf unserer Homepage <http://www.oe3xht.at> im Menüpunkt „Eigene Hardwareprojekte“ -> Bakenuhr bzw. ChronoQuad

Sollte genug Interesse bestehen, können wir gerne auch ein „Löt“-Event in St. Pölten veranstalten wo wir gemeinsam die Bausätze aufbauen und uns auch gleich mit dem Thema SMD-Löten beschäftigen.



Funkvorhersage

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Frantisek K. Janda, OK1HH
E-mail: ok1hh@quick.cz

KW-Ausbreitungsbedingungen für Dezember 2011

Der September 2011 erfreute uns mit einem Anstieg der Sonnenaktivität und noch angenehmer war, dass sich das erhöhte Niveau auch im Oktober fortsetzte. Die Entwicklung war noch dazu außergewöhnlich regelmäßig und zuverlässig, wie etwa ihre Wiederholung nach 27 Tagen, oder die Rekurrenz nach einer Sonnendrehung. Setzt sich diese Regelmäßigkeit fort, können wir den nächste markanten Anstieg der Sonnenaktivität im Frühling des kommenden Jahres erwarten, wo er sich durch den Einfluss der Saisonänderungen noch zusätzlich verstärkt. Uns erwarten also noch bessere Bedingungen, als wir sie heuer im Herbst erlebt haben.

Die KW-Ausbreitungsbedingungen im Dezember sind nur geringfügig schlechter als in den Vormonaten, und die unteren Bänder überraschen uns oft angenehm. Das 10-m-Band wird sich aber praktisch nur in Südrichtungen, das 15-m-Band entlang der Breitengrade nur zwei bis drei Sprünge der Raumwelle öffnen. Für größere Entfernungen sind für das 20-m-Band – mit Ausnahme der transpolaren Trassen – günstige Bedingungen wahrscheinlich. Eine Ausnahme bilden die meisten Pazifiktrassen, weil hier die Werte MUF während der Polarnacht zwischen dem 20- und 30-m-Band enden werden. Zwischen 4. und 17. 12. wird der Meteorstrom Gemini-

den, mit dem Höhepunkt am 13. 12. und ZHR = 120, erwartet. Er trägt vermutlich zur Bildung der sporadischen Schicht E bei, womit er das Vorkommen der Signale DX abwechslungsreich macht.

Renommierte Vorhersagen-Quellen führen für den Dezember die folgenden Zahlen an: SWPC R = 70,4 +/- 8, IPS R = 69,2 und SIDC R = 78 mit der Benützung der klassischen Methode und R = 80 durch die kombinierte Methode. Für unseren Bedarf benützt man die Sonnenfleckenzahl R = 73, resp. Solarflux SF = 121 s.f.u.

OK1HH

HUANCAYO (PRU)

123456789012345678901234	
30	.....022210.....
29	.....122210.....
28	.....123221.....
27	.....13#3210.....
26	.....233#210.....
25	.....2#33321.....
24	.....0333#21.....
23	.....133433210.....
22	.....134433320.....
21	.....2#4433#21.....
20	.....2344333210.....
19	.....3443333221.....
18	.....03443333#210.....
17	.....144333333221.....
16	010..0..2#43322332210...
15	121..110343322222#221101
14	332102213432111222322212
13	443213324431100122#33333
12	54334435420...012333444
11	56544555#41...012#4445
10	##55665540...023#556
9	777#6##53...124##
8	8887#77752...24667
7	8888788750...03677
6	8988888884...2678
5	8998889982...568
4	888888887...357
3	77777775...25
2	44444441...0
1	123456789012345678901234

MELBOURNE (AUS) S.P.

123456789012345678901234	
30	.....022222220.....
29	.....122232221.....
28	.....122333331.....
27	.....1233333320.....
26	.....012333444430.....
25	.....023333444431.....
24	.....023333445442.....
23	.....12##44555420.....
22	.....012333#555531.....
21	.....01#233345##65420.....
20	0..01223334566##430...0
19	0001122234566665310...00
18	10011222245677654210.001
17	111111112356777#53210111
16	111111112356777654321122
15	2111#00013577887#5432222
14	22110...0247888765543332
13	2111...14688887#554333
12	2110...036888877655432
11	#10#...36889887#65#43
10	0#...268999887##32
9	#...05899998876431
8	#...478999988642
7	#...27899998630
6	#...0679999862
5	#...468999985
4	#...147888882
3	#...1467666
2	#...23333
1	123456789012345678901234

MELBOURNE (AUS) I.P.

123456789012345678901234	
30	.....00.....
29	.....00000.....
28	.....0100000.....
27	.....0.....
26	.....0.....
25	.....00.....
24	.....0.....
23	.....21.....
22	.....220022111110.....
21	.....0321022111111.....
20	00...1331122111111...0
19	000...1432222111111...0
18	110...0254222111111...1
17	1110.03#43232110000...1
16	11110135533##00000...1
15	12211246#43210###0...1
14	1222124664320...00000...1
13	112223466#310...#...1
12	112223#765#1...#...0
11	011223576530...#...0
10	##22357652...#...#
9	#0#2#57641...###
8	#0#247640...###
7	#013653...###
6	#2641...###
5	#43...###
4	#20...###
3	#...###
2	#...###
1	123456789012345678901234

NEW YORK (USA)

123456789012345678901234	
30	.....0.....
29	.....0.....
28	.....0.....
27	.....0.....
26	.....01.....
25	.....020.....
24	.....121.....
23	.....0231.....
22	.....02320.....
21	.....13431.....
20	.....23#320.....
19	.....0244421.....
18	.....13#5#31.....
17	.....23455420.....
16	.....024455431.....
15	.....13#555#4210.....
14	0000...23455554321000
13	11110101013445555432211
12	32322212123#45556#543332
11	4444333234444556654444
10	5554544444444566#65555
9	6666565654#43335666#6666
8	#7#77767655422245677##
7	#8#####43000245778888
6	888888887541...034678888
5	99999988742...12678999
4	9999998862...468999
3	888888884...046888
2	66666650...03566
1	123456789012345678901234

PRETORIA (AFS)

123456789012345678901234	
30	.....22333321.....
29	.....023333320.....
28	.....023343320.....
27	.....1334##331.....
26	.....134#44#32.....
25	.....2##44444320.....
24	.....2444444#31.....
23	.....3444444432.....
22	.....0344444554420.....
21	.....0#44445555#31.....
20	.....1344445555542.....
19	.....2444445555431.....
18	.....2444445556#320.....
17	.....344444455654210.....
16	0...034444445576#321000
15	10...1#443333445765432111
14	21...24433333345776#43222
13	420034332223457776#4333
12	54213432111123578766#545
11	#533#3210...0124888776##
10	6#54431...13888877666
9	77#542...278888777
8	877#41...0789998888
7	98874...689999888
6	99883...589999999
5	99981...378999999
4	9998...057899999
3	8887...15788888
2	6663...366666
1	123456789012345678901234

SAN FRANCISCO (USA) S.P.

123456789012345678901234	
30	.....0.....
29	.....0.....
28	.....0.....
27	.....0.....
26	.....0.....
25	.....1.....
24	.....20.....
23	.....31.....
22	.....031.....
21	.....1420.....
20	.....2431.....
19	.....3#320.....
18	.....035420.....
17	00...0000...1464310....
16	111...1121.0256#3210000
15	2220.0223210135754321112
14	3331113333212#765322223
13	4443234444335776#433334
12	555434555334578654443445
11	66654566654448865#44455
10	##6566##545788665#4566
9	777666#77655#7886554##
8	888##8887##679865445678
7	88887888766679854444678
6	99888898765679743333578
5	99988899865578631012479
4	888888875333685...268
3	777777752000461...47
2	55555552...2...5
1	123456789012345678901234

SAN FRANCISCO (USA) I.P.

123456789012345678901234	
30	.....0.....
29	.....0.....
28	.....0.....
27	.....0.....
26	.....000.....
25	.....0000.....
24	.....0000000.....
23	.....00000000.....
22	.....010000000.....
21	.....010000000.....
20	0...010000000.0211100000
19	0...00000000001211100000
18	0...000000001001211100000
17	0...00000000102211000000
16	0...00...0000112211000000
15	0...##...001122100000000
14	0#...##...0012##
13	##...##...01220...##
12	##...##...#00#1...##
11	#...#...#020.....
10	#...#...#0.....
9	#...#...#0.....
8	#...#...#0.....
7	#...#...#0.....
6	#...#...#0.....
5	#...#...#0.....
4	#...#...#0.....
3	#...#...#0.....
2	#...#...#0.....
1	123456789012345678901234

TOKYO (J)

123456789012345678901234	
30	.....1.....
29	.....10.....
28	.....020.....
27	.....121.....
26	.....1310.....
25	.....2320.....
24	.....02431.....
23	.....134320.....
22	.....13#4210.....
21	.....2454321.....
20	.....02#554220.....
19	.....0356#4321.....
18	.....1456554320.....
17	0...24566#44310.00...0
16	10.02#5766554211111000.1
15	2101356766#553222211102
14	32123567766654333333213
13	3223456777#65444444334
12	4333#567777#6555555444
11	543345677777#6666655555
10	#4444557777887#667766666
9	544#45577778887#####6#
8	5##3344676788888888887#6
7	543323256678888888888887
6	432101045568999999988886
5	310...1335889999999986
4	0...003788888888888888
3	0...5678777777771
2	0...02555555554
1	123456789012345678901234

HAWAII (USA)

123456789012345678901234	
30	.....0.....
29	.....0.....
28	.....0.....
27	.....0.....
26	.....0.....
25	.....0.....
24	.....0.....
23	.....0.....
22	.....0.....
21	.....0.....
20	.....0.....
19	.....0.....
18	.....0.....
17	.....0.....
16	.....0000110...10.....
15	0...0111122210...21...00
14	10...1222233210032000001
13	210...233333332143111112
12	221013444444443254211122
11	3321245555##5543##322223
10	#3333##66##66##546643222#
9	3#44567766667#77#####3
8	34#77777767777687432222
7	24556788777778788432112
6	13567888777888788421000
5	2567888776788888830....
4	35788876557888880.....
3	135775323577677.....
2	24441...14444
1	123456789012345678901234

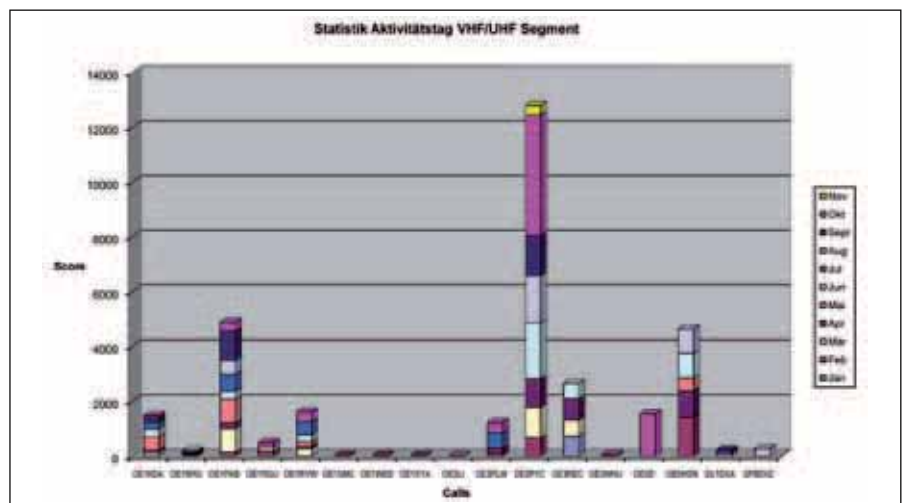
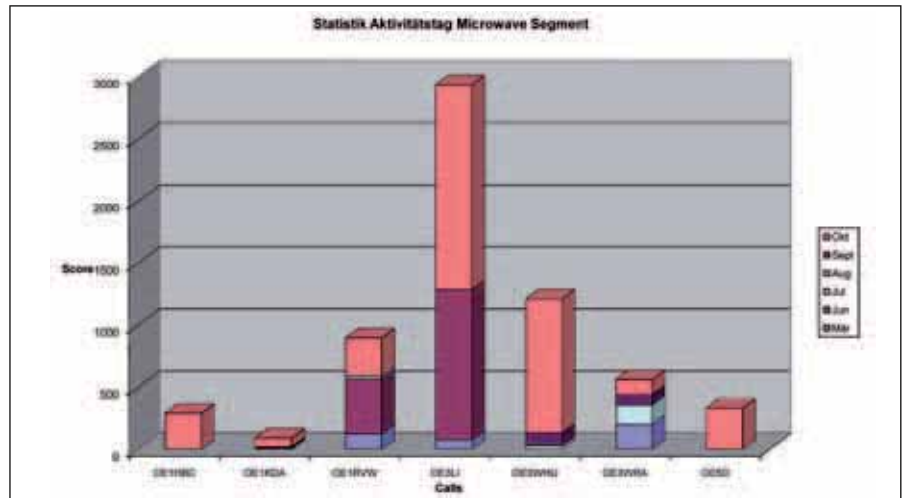


Ergebnisse der UKW und Mikrowellen Aktivitätstage 2011

Callsign:	Score UKW:	Score MW:
OE1HBC		290
OE1KDA	1478	90
OE1NHS	188	
OE1PAB	4880	
OE1RGU	478	
OE1RVW	1607	895
OE1SMC	15	
OE1WED	18	
OE1XYA	15	
OE3LI	15	2935
OE3PLW	1212	
OE3PVC	12809 (inkl. Marconi 2m CW)	
OE3REC	2642	
OE3WHU	39	1210
OE3WRA		560
OE5D	1535	330
OE5HSN	4628	
DL1DXA	230	
SP8DXZ	270	

OE3PVC hat auch im Marconi 2m CW Kontest zugeschlagen und viele Auslandsstationen gearbeitet. Wie man sieht, es geht doch, Congrats.

EDI Files, Bitte wie folgt abspeichern:
Rufzeichen_Frequenz_Monat_Tag; z.B:
OE1XYZ_145_03_06 bei VHF/UHF oder
OE1ABC_10_03_20 bei Mikrowelle (10GHz)



Termine

18. Dezember

3. Sonntag und letzter Aktivitätstag in 2011

15. Jänner

3. Sonntag und 1. Aktivitätstag in 2012

12. Februar 2012

Gigahertz Tagung Dorsten, BRD
www.ghz-tagung.de

31. März 2012

CJ-2012, Ceigy, Frankreich
cj.ref-union.org

microwave ticker

• Alan, VK3XPD ist nun auch auf 78 und 122 GHz aktiv geworden. Das Erst-78 GHz QSO im VK Land wurde am 3. August 2011 durch Alan, VK3XPD und Michael, VK3KH über eine Strecke von 12km durchgeführt. Rapporte waren beidseitig 5+1. Mit praktisch dem gleichen Aufbau (bei Verdreifachung des LO) wurden noch Feldversuche auf 122 GHz durchgeführt. Die Mischdioden (Surplus aus einem Satelliten LNB) wurden am Ende eines Semiridgid Kabels zwischen Innenleiter und Außenleiter eingelötet und im Fokus der Parabolantennen platziert.

- 122 km Streckenrekord mit „Nano Waves“. Am 26. September 2011, haben die beiden „northern nano waves groups“ einen neuen IARU Region 1 und UK Streckenrekord im Lichtsprechen aufgestellt. Verwendet wurden 20 Watt LED's von PhlatLight, (Photonic Lattice).
- 24 GHz EME Erstverbindung zwischen DL und F. Am 8. Juni 2011 hat Guy, F2CT ein 24 GHz EME QSO mit DF1OI in JO42TF durchgeführt. Der Signalpegel wurde mit Spitzen von 10db/n bewertet, Daten über die eingesetzte Betriebsart sind nicht bekannt.

CW-Ecke

Bearbeiter: Herbert Lafer, OE6FYG
E-mail: cw@oevsv.at



Liebe Leserinnen und Leser:

Wieder geht ein Jahr dem Ende zu und ich habe erfreulicher Weise festgestellt, dass trotz Abschaffung der Telegrafieprüfung vor einigen Jahren, die Aktivitäten in der Betriebsart CW im Amateurfunk nicht abgenommen haben. Die OECWG besteht nun schon seit über 14 Jahren und hat zur Zeit 105 Mitglieder aus 17 Länder.

Die OECWG ist der erste und einzige CW Club in Österreich. Die Grundidee hatte damals OE4CSK om Georg (HSC und VHSC

member). Im Frühjahr 1997 haben dann OE4CSK om Georg, OE1JJB om Hanno und ich beschlossen auch in Österreich einen CW Club zu gründen. Leider hat sich om Georg aus mir unerklärlichen Gründen vor einigen Jahren vom Amateurfunk total zurückgezogen.

Rundsprüche finden weiterhin an jedem ersten Sonntag im Monat auf 3575 KHz +/- qrm 0800 local time statt.

Möchte mich bei dieser Gelegenheit auch bei allen om's bedanken welche mich in

meiner Funktion unterstützen bzw. bei den Rundsprüchen gelegentlich vertreten.

Abschließend möchte ich im Namen der OECWG allen Funkamateurrinnen, Funkamateuren und Freunden des Amateurfunks samt deren Familienangehörigen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest wünschen, sowie alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr.

Vy 73 de Herbert, OE6FYG

Diplom-Ecke

Bearbeiter: Richard Kritzer, OE8RZS
E-mail: diplom@oevsv.at



Ausschreibungsbedingungen für das Hauptstädtediplom

Der ÖVSV stiftet dieses Diplom, das von allen Funkamateuren und entsprechend SWL's beantragt werden kann.

Alle Verbindungen nach dem 1.1.2000 können gewertet werden.

Das Diplom kann in allen Betriebsarten erarbeitet werden. Wurde nur eine Betriebsart benutzt, kann dies auf dem Diplom vermerkt werden.

Folgende Verbindungen sind nötig.

- OE-Stationen benötigen insgesamt 6 Verbindungen aus Österreichischen Hauptstädten.
- EU und DX-Stationen benötigen insgesamt 3 Verbindungen aus Österreichischen Hauptstädten.

Schicken Sie bitte den Diplomantrag mit einer GRC-Liste und der Diplomgebühr von 10.00 Euro an:
 Richard Kritzer, Aich 4
 A-9800 Spittal/Drau

Die Diplomgebühr kann auch auf unser Konto: Bawag Kto-Nr. 984 16006261, BLZ 1400 überwiesen werden.

Elektronisch Anträge bitte an:
 diplom@oevsv.at

Das Diplom ist 210 x 297 mm groß und wurde von OE5RI entworfen. Es zeigt die Bundesrepublik Österreich mit allen Bundesländern und den Stadtwappen der jeweiligen Landeshauptstädte. Das Diplom wurde im Oktober 2011 vom ÖVSV anerkannt.



DX-Splatters

Bearbeiter: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD
E-mail: oe6cld@oevsv.at



Antarktis: Karel ON5TN ist wieder seit dem 16. November bis Ende Februar 2012 unter dem Rufzeichen OR4TN von der Princess Elisabeth Station (siehe Bild) in der Antarktis (WAB BEL-002) aktiv. Da niemand auf der Station überwintert, wird es wohl etwas dauern bis Karel die Zeit hat, aktiv zu werden da zuerst viel Arbeit erledigt werden muss. Regelmäßige Updates über diese Aktivität findet man unter <http://www.qrz.com/db/or4tn>. QSL via Heimatrufzeichen.

Gerard ZS6KX ist bis Mitte Februar 2012 unter dem Rufzeichen ZS7KX von der SANAE IV Basis in der Antarktis aktiv. SANAE steht für South African National Antarctic Expedition. Zusätzlich zu Gerard befinden sich noch zwei weitere Amateure auf der Basis, Kevin ZS1KEV und Beatrice ZS1BVE. ZS7KX ist oft auf 20m auf 14.175 MHz zwischen 14.00 und 17.00 UTC zu finden. Seine Station ist auf dem Bild zu sehen.

Thomas CE3VPM ist ab sofort bis März 2012 unter dem Rufzeichen CE9VPM von der chilenischen Basis Presidente Gabriel Gonzalez Videla hauptsächlich auf 20m aktiv.

Luis (ex LU1ZV von Esperanza) ist von der Belgrano II Station unter dem Rufzeichen LU1ZG aktiv. QSL via LU4DXU.

Amadeo ist unter dem Rufzeichen LU1ZI von der Teniente Jubany Basis auf South Shetland regelmäßig vor allem auf 40m aktiv (meist zwischen 2-3z). QSL via LU4DXU.

Alex RD1AV (ex UA1ZCK) wird bis Ende 2011 von der russischen Antarktisbasis Vostok unter dem Rufzeichen RI1ANC auf

allen Bändern – mit Schwerpunkt untere Bänder – in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv sein. Ab Januar 2012 wird er wahrscheinlich unter dem Rufzeichen RI1ANC/A von den Basen Leningradskaya und Russkaya aktiv werden. QSL via RN1ON.

3B – Mauritius: Slavo SP2JMB und seine XYL Dorota SP2TO sind vom 5. – 25. Februar 2012 unter dem Rufzeichen 3B8GY auf allen HF-Bändern in CW, SSB und RTTY aktiv. Eine Teilnahme im ARRL International DX CW Contest (18./19. Februar) ist ebenfalls geplant. QSL via SP2JMB.

5R – Madagascar: Eric F6ICX (siehe Bild) ist noch bis zum 16. Dezember unter dem Rufzeichen 5R8IC von Saint Marie Island (IOTA AF-090) urlaubsmäßig mit 100W und einem Hexbeam sowie GPs und Inverted-Ls von 20-10m in CW, RTTY und PSK63 aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.



5V – Togo: Arnaud F4FOO ist vom 19. Dezember bis 4. Januar unter dem Rufzeichen 5V7MA auf allen Bändern von 20-10m in SSB in seiner Freizeit aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

5Z – Kenya: Sig NV7E/ ZS6SIG ist von Pretori in Südafrika nach Nairobi in Kenya umgezogen und wird unter dem Rufzeichen 5Z4EE für die nächsten drei Jahre aktiv sein. Als nächste größere Aktivität plant Sig, im CQWW WPX SSB Contest am 24./25. März in der Kategorie SO/AB/HP (single Op, All bands, High Power) mitzumachen. Außerhalb des Contests sind Aktivitäten auf allen Bändern von 160-10m geplant. QSL via NV7E or über 5Z4EE (qrz.com).

6W – Senegal: Francis F6BLP ist vom 20. Januar bis 4. Februar unter dem Rufzeichen 6W7SK auf allen HF-Bändern in CW aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

9G – Ghana: Mark W8MP ist ein Pilot einer Fluggesellschaft die regelmäßig Accra anfliegt, wo er meist 1-4 Tage bleibt. Er hat mittlerweile das Rufzeichen 9G5MP zugewiesen bekommen und plant, in seiner Freizeit aus Accra aktiv zu werden. Momentan ist er auf die Ausrüstung beschränkt, die er in seinem Flugkoffer mitnehmen kann. Er denkt daran, entweder einen Yaesu FT-817 oder Icom 7000 und einen Dipol zu verwenden. Längerfristig plant er, dauerhaft eine Station in Accra einzurichten, die auch von anderen Leuten benutzt werden kann. Er hat die volle Unterstützung von Mr. Joseph Codjoe, der der National Communications Authority im Bereich Broadcasting vorsteht. Leider erfährt er meist nur sehr kurzfristig, wann er wieder die Gelegenheit haben wird, aus Ghana aktiv zu sein. QSL 9G5MP via W8MP.

9L – Sierra Leone: Jan DJ8NK, Heye DJ9RR, Karl-Heinz DK2WV, Andy DL5CW und Andreas DL9USA sind vom 22. November bis 4. Dezember unter dem Rufzeichen 9L0W von Banana Island (IOTA AF-013) in CW, RRTY, PSK und SSB auf allen Bändern von 160 – 10m mit 4 Stationen aktiv. Eine Teilnahme im CQWW CW Contest ist ebenfalls geplant. Weitere Informationen findet man unter www.mdxc.org/910w im Internet. QSL via DK2WV, wahlweise direkt oder über das Büro.



Folgende Frequenzen werden vorzugsweise verwendet:

- **CW** - 1826, 3506, 7006, 10106, 14006, 18076, 21006, 24896 und 28006 kHz
- **SSB** - 3776, 14186, 18136, 21186, 24936 und 28486 kHz
- **RTTY/PSK** - 7046, 10146, 14086, 18096, 21086, 24916 und 28086 kHz

9M2 – Malaysia: Rich PA0RRS ist vom 31. Dezember bis 13. Februar unter dem Rufzeichen 9M2MRS von Penang Island (IOTA AS-015) exklusiv in CW, PSK und RTTY aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LotW und eQSL.

A3 – Tonga: Sigi DL7DF und 8 weitere erfahrene Amateure (erwähnt wurden Manfred/DK1BT, Georg/DK7LX, Wolf/DL4WK, Reiner/DL7KL, Jürgen/DL7UFN, Frank/DL7UFR, Jan/SP3CYY und Leszek/SP3DOI) werden vom 7. – 24. März unter dem Rufzeichen A35YZ auf allen Bändern von 160 – 6m mit mehreren Stationen in CW und SSB sowie mit einer Station für RTTY, PSK31 und SSTV aktiv sein. QSL via DL7DF, wahlweise direkt oder über das Büro.

Haru JA1XGI ist vom 2. – 9. April 2012 unter dem Rufzeichen A35XG von Tonga auf allen Bändern von 20-6, jedoch vorzugsweise auf den WARC-Bändern, hauptsächlich in CW mit etwas SSB und digitale Betriebsarten aktiv. Auf den HF-Bändern arbeitet er mit einem 2el-Beam. QSL via JA1XGI, wahlweise direkt oder über das Büro und LotW.

CY0 – Sable Island: Alan VE1AWW ist bis Ende des Jahres unter dem Rufzeichen VE1AWW/CY0 hauptsächlich in SSB aktiv. Alan arbeitet auf der Sable Island Station, seine Aktivitäten sind auf seine Freizeit beschränkt. Er arbeitet mit 100W, einem Kenwood TS-6905 sowie eine Hygain AV-18S Vertikalantenne sowie einer Inverted-

V für 160/80/40m. QSL via Heimatrufzeichen.

Murray WA4DAN, Ron AA4VK und Jeff N1SNB werden voraussichtlich vom 28. Dezember bis 6. Januar von Sable Island aktiv sein. Die Gruppe besitzt bereits die Genehmigung der Coast Guard und die Flüge sind ebenfalls gechartert. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 160-10m in CW und SSB. Spezieller Augenmerk soll auf 10m gelegt werden. Sie hoffen, während 10m-Bandöffnungen mit zwei Stationen gleichzeitig zu arbeiten. Weitere Informationen findet man auf www.cy0dxpedition.com.

Randy N0TG hat bekannt gegeben, dass im Juli 2012 eine weitere DXpedition nach Sable Island geplant ist. Nähere Details sind noch nicht bekannt, werden aber auf der Webseite www.cy0dxpedition.com veröffentlicht.

ET3 – Äthiopien: Krassy K1LZ, David K3LP, Al L3VN, Paul N6PSE und Bill N2WB sind vom 8. – 13. Dezember von der ET3AA Clubstation in Addis Ababa aktiv. Ziel der Reise ist, mehrere Antennen aufzubauen, die VE Ham Radio Prüfungen vorzunehmen und das „University of Addis Ababa – Technology Incubation Program“ (TIP) ins Leben zu rufen. Weitere

Informationen findet man unter www.k3lp.com/et3aa_december_2011.htm. Krassy K1LZ wird auf 160/30m werden der (lokalen) Nachstunden von 19.00 bis 19.30 GMT arbeiten. Al K3VN und Paul N6PSE werden in der Früh und tagsüber auf allen anderen Bändern unter dem Rufzeichen ET3SID (vom QTH von Sid) und ET3AA von der Clubstation der Universität arbeiten. Im Bild sind von links nach rechts David K3LP, Tesfaye Worku (ein FDRE MCIT Vertreter) und Sid ET3SID zu sehen.

GJ – Jersey: G3ZAY, G7VJR, JA1LZR, JF1PK und JQ2GYU sind vom 2. – 7. Dezember unter dem Rufzeichen GJ6UW vom Jersey in CW, SSB und RTTY auf allen Bändern mit Schwerpunkt 160 und 80m für Asien und Japan aktiv. Die Station besteht aus eine Beverage Richtung Japan, einem 80m-Array sowie einer 4-Square für 40m. Auf den anderen HF-Bändern hoffen sie, die Jersey Clubstation nutzen zu können. Alle Logs werden während der Aktivität auf Club Log und LotW geladen. QSL via M0BLF.

HK0m – Malpelo: Das Malpelo 2012 Dxpeditons-Team besteht zur Zeit aus 18 Mitgliedern aus 8 Ländern. Zur Zeit ist es geplant, ab dem 23. Januar 2012 für 12-14 Tage von der Insel auf allen Bändern von 160 – 6m in CW, SSB und einer digi-



talen Betriebsart unter dem Rufzeichen HK0NA aktiv zu werden. N200 und die SJDXA werden für das Beantworten der QSL-Karten verantwortlich sein. Das Malpelo-Team bezahlt alle Transportkosten nach und von Kolumbien selbst und trägt zur Hälfte zu den Kosten der Expedition bei. Die andere Hälfte soll über Spenden von DX Foundations, DX Clubs und einzelnen Amateuren abgedeckt werden. DXer in Europa können ihre Spenden an DJ9ZB übermitteln. Weitere Information findet man auf der Webseite unter www.hk0na.com.

J7 – Dominica: Mike VE2XB ist ab dem 5. Januar 2012 für mehrere Wochen unter dem Rufzeichen J79XB von Dominica (IOTA NA-101) urlaubsmäßig auf allen Bändern von 160-10m und eventuell 6m. Er möchte hauptsächlich auf 80 und 40m sowie den WARC-Bändern aktiv sein- QSL via VE2XB, nur direkt.

KH2 – Guam: Haru JA1XGI ist vom 12. – 14- Dezember unter dem Rufzeichen W8XGI/KH2 von Guam (IOTA OC-026, USI GU003S, WFF KFF-110, WLOTA 0064) auf allen Bändern von 20-10m mit Vorzug WARC-Bänder hauptsächlich in CW aktiv. QSL via JA1XGI, wahlweise direkt oder über das Büro sowie LotW.

PJ2 – Curacao: Joeke PA0VDV ist vom 24. November bis 13. Dezember unter PJ2/PA0VDV von Curacao (IOTA SA-099) nur in CW auf allen Bändern von 80 – 10m aktiv. Er wird NICHT im CQWW CW Contest mitmachen und am Contentwochenende auf 30, 17 und 12m aktiv sein. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

PJ4 – Bonaire: Hennier PE1MAE ist seit Anfang November für 4-5 Monate unter dem Rufzeichen PJ4/PE1MAE von Bonaire (IOTA SA-006, WLOTA LH-1279) hauptsächlich

auf 40m (um 7175 kHz) um 0000z aktiv. Er arbeitet mit 100W und einer Delta-Loop Antenne und möchte bevorzugt nach europäischen Stationen Ausschau halten. QSL via PA2NJC, wahlweise direkt oder über das Büro.

Eine großes Team des Provins ARC (F6KOP) ist vom 12. – 23. Januar 2012 unter dem Rufzeichen PJ4C auf allen Bändern und in allen Betriebsarten mit zumindest sechs Station aktiv. Mit OE3GCU und OE3JAC sind auch zwei Österreicher im Team. Das Ziel ist es, zumindest 80.000 QSOs zu erreichen und einen neuen RTTY Weltrekord aufzustellen. Auf www.pj4c.com gibt es weitere aktuelle Informationen. Der QSL-Manager ist noch nicht bekannt, bestätigt wird jedoch direkt, über das Büro und über LotW.

PJ5 – Sint Eustatius: Gerd DL7VOG ist bis zum 4. Dezember unter den Rufzeichen



funk-elektronik HF Communication

Vertrieb von Communicationsgeräte
Distributor of FlexRadio Products
Elektronik – Antennen – Zubehör und mehr

Inh. Annemarie Gril
Grazerstrasse 11
8045 Graz – Andritz
Tel.: 0316 / 672 968 Fax 18
hfcomm@funkelektronik.at

Kontakt für Beratung, Verkauf, Service, Reparatur: Herr Franz (OE6HOF)
Ihr Funk-Kompetenz-Center im Herzen Österreich
www.funkelektronik.at



KENWOOD TS-590S

LDG AT-600Pro
Automatik- Tuner 600W



Flex- 1500 QRP
SDR-Transceiver,
5 Watt

639,00 EUR



CUSHCRAFT MA5B
kompakter 3-Element 5-
Band Beam, 20 / 17 / 15 /
12 / 10m, **510,00 EUR**



Flex- 3000
SDR- Transceiver
100 Watt

1629,00 EUR



NEU- BLA-350
Transistor- Endstufe KW,
300 Watt, eingebautes
Netzteil, LC-Display usw.



NEU- MFJ-266
SWR-Antennenanalyzer
für KW, 4m, 2m, 70cm
und Rundfunk **334,80 EUR**

Zubehör und vieles mehr



NEU- MFJ-998RT
Remote Automatik- Tuner
1500 Watt für Koax- und
endgespeiste Antennen,

PJ5G (Contest) und PJ5/DL7VOG aktiv. Außerhalb des Contests sind hauptsächlich Aktivitäten in CW und RTTY auf den unteren Bändern geplant. Zu seinen Sonnenauf- und Sonnenuntergangszeiten wird er schwerpunktmäßig Japan und Ostasien arbeiten. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

T2 – Tuvalu: Eddie VK4AN, K4ZLE, NL8F, VK4FW, VK4NEF und W5SL sind noch bis zum 8. Dezember unter T2T von Tuvalu (IOTA OC-015) in SSB, CW, RTTY und PSK31 auf allen Bändern von 160 – 6m mit 3-4 Stationen aktiv. Das Log wird automatisch nach 12 Monaten in das LotW sowie bei eQSL eingespielt. Weitere Informationen unter <http://t2t.pacific-dxers.com/>. QSL via VK4FW (siehe auch QSL-Info).

T8 Palau: Arkadiy UA4CC ist vom 6. – 16. Dezember entweder unter T8CC oder T88UU von Palau urlaubsmäßig auf allen Bändern von 160-10m (eventuell auch 6m) in CW, SSB und RTTY aktiv. QSL via UA4CC, entweder direkt oder über das Büro. Die Logs werden auch in das Clublog sowie LotW eingespielt.

TR – Gabon: Sebastien F4EIH wird ab dem 1. Februar für zumindest 3 Jahre aus dem Gabon aktiv sein, das Rufzeichen ist jedoch noch nicht bekannt. Aktivitäten sind auf den HF-Bändern sowie auf VHF (EME + Sat) in SSB, PSK31 und JT65 geplant.

V2 – Antigua und Barbuda: Dan K6IF ist vom 9. – 11. Dezember unter dem Rufzeichen V25R von Antigua aus aktiv, wobei er hauptsächlich in SSB während des ARRL 10m Contests aktiv sein wird. Neben dem 10m-Band beschränken sich die Aktivitäten auf 40 und 20m, wenn auf 10m keine Bedingungen mehr vorhanden sind. QSL via K6IF.

V3 – Belize: Will AA4NC (siehe Bild) ist vom 16. – 26. Februar 2012 unter



dem Rufzeichen V31RR in CW, SSB und RTTY auf 30, 17 und 12 aktiv. Eine Teilnahme im ARRL DX CW Contest am 16. und 19. Februar ist ebenfalls geplant. QSL via AI4U.

V4 – St. Kitts: Jon W5JON ist vom 8. Februar bis 28. März 2012 wieder unter dem Rufzeichen V47JA von Xcalypso Bay auf St. Kitts (IOTA NA-104) auf allen Bändern von 80 – 6m (inklusive 60m) mit einem Kenwood TS-590S, Yaesu FT-857D und SB200 Endstufe sowie einem 80-10m Multiband-Dipol, einer S9, 2 Vertikalantennen und einer 3el-Yagi für 6m aktiv. Eine Teilnahme im ARRL International DX SSB Contest (3./4. März) und CQ WPX SSB Contest (24./25. März) in der Kategorie Single-Op/All-Band ist ebenfalls geplant. XYL Cathy W5HAM wird gelegentlich unter W47HAM aktiv sein. QSL für beide Rufzeichen via W5JON (auch über das LotW).

V5 – Namibia: Klaus DJ4SO ist bis zum 14. Dezember wieder unter dem Rufzeichen V5/DJ4SO in CQ, RTTY und PSK31 mit etwas SSB auf allen Bändern von 160 – 6m aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro und LotW.

VP2M – Montserrat: Gregor DF7OGO (VP2MGO), Tom K3WT (VP2MWT), Ron N0AT (VP2MTA), Vlad N0STL (VP2MTL)

und Bill W0OR (VP2MOR) sind bis zum 6. Dezember auf allen Bändern von 1260 – 6m in CW, SSB und RTTY von Montserrat (IOTA NA-103) aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

VQ9 – Diego Garcia: Jim ND9M ist wieder auf Diego Garcia und seit dem 2. November unter dem Rufzeichen VQ9JC aktiv. Er wird 4 Monate dort bleiben und hat dann 4 Monate frei und wird dann wieder woanders eingesetzt. Er ist meist am Abend und Freitags aktiv, wenn er sich nicht auf dem Schiff befindet. Er arbeitet von der Clubstation mit einer Log Periodic für 10 – 30 MHz. Die Low-Band Antennen funktionieren nicht oder sind verschwunden. Er wird ab ca. 1200Z oder später, je nach Bedingungen, auf 10 oder 12m arbeiten. QSL via ND9M.

XV – Vietnam: Kurt DL5CO ist bis zum 5. Dezember unter dem Rufzeichen XV2CO urlaubsmäßig hauptsächlich in CW mit etwas SSB vom QTH eines lokalen OMs auf den HF-Bändern aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.



ZK2 – Niue: Neun deutsche Amateure (DF1AL, DJ9HX, DJ9RR, DK1AX, DK1MA, DL2HWA, DL7JAN, DL7VEE und DM2AYO) sind vom 3. – 17. Februar 2012 unter dem Rufzeichen ZK2C auf allen Bändern von 160-6m in CW, SSB und RTTY mit drei Stationen aktiv. Weitere Informationen findet man unter zk2c.hkman.de. QSL via DL7JAN, wahlweise direkt oder über das Büro.

DX-Kalender Dezember 2011

Bis 3. Dezember	J68HZ, St. Lucia, IOTA NA-108
Bis 4. Dezember	PJ5/DL7VOG, Sint Eustatius, IOTA NA-145
Bis 4. Dezember	9LOW, Banana Island, IOTA AF-097
Bis 5. Dezember	XV2CO, Vietnam
Bis 5. Dezember	YN2CC, Nicaragua
Bis 6. Dezember	VP2MGO, VP2MWT, VP2MTA, VP2MTL, VP2MOR, VP2MWG, Montserrat
Bis 6. Dezember	5Z4HW, Kenya
Bis 8. Dezember	T2T, Tuvalu, IOTA OC-015
Bis 12. Dezember	XV2RZ, Vietnam
Bis 13. Dezember	PJ2/PA0VDV, Curacao, IOTA SA-099
Bis 14. Dezember	V5/DJ4SO, Namibia
Bis 17. Dezember	5R8IC, Saint Marie Island, IOTA AF-090
Bis 20. Dezember	ZK2V, Niue, IOTA OC-040
Bis 23. Dezember	TT8PK, Chad
Bis 31. Dezember	BP100, Sonderrufzeichen
Bis 31. Dezember	BV100, Sonderrufzeichen
Bis 31. Dezember	CW5RV, Sonderrufzeichen
Bis 31. Dezember	CY0/VE1AWW, Sable Island, IOTA NA-063
Bis 31. Dezember	GB65ISWL, Sonderrufzeichen
Bis 31. Dezember	HB60LU, Sonderrufzeichen
Bis 31. Dezember	HG15IPA, Sonderrufzeichen
Bis 31. Dezember	HG200IST, Sonderrufzeichen
Bis 31. Dezember	II1ITA, II5ITA, II0ITA, Sonderrufzeichen
Bis 31. Dezember	II1TO, Sonderrufzeichen
Bis 31. Dezember	PD04ISLE, Tiengemeten Island, IOTA EU-146
Bis 31. Dezember	RI1ANC, Antarktis, Vostok Station

Bis 29. Februar	OR4TN, Antarktis, Princess Elisabeth Station
2.–7. Dezember	GJ6UW, Jersey, IOTA EU-013
2.–12. Dezember	TP50CE, Sonderstation Europarat
4.–11. Dezember	6W/AA1AC, Senegal
8.–13. Dezember	ET3AA, Äthiopien
19. Dez.–4. Januar	5V7MA, Togo
19.–31. Dezember	E51AND, rarotonga, IOTA OC-013
28. Dezember –13. Februar	9M2MRS, Penang Island, IOTA AS-015
Dezember	CE9VPM, Antarktis, Presidente Videla basis
Dezember	PJ4/PE1MAE, Bonaire, IOTA SA-006





Mit der Veröffentlichung des neuen IOTA Directories gab es auch einige Regeländerungen. Die minimale QSO-Anzahl für eine Erstaktivierung wurde von 200 auf 1000 QSOs erhöht. Auch die QSL-Karten von den gelöschten DXCC-Entitäten Penguin Island (AF-070) und Red Sea Islands (AS-009) sind ab sofort gültig und können mit dem nächsten Antrag eingereicht werden. Die Beschränkung auf einen Antrag pro Jahr ist ebenfalls gefallen.

Der IOTA-Manager wurde informiert, dass die beiden Inseln, die sich für EU-155 qualifizieren, Baron und Scanno die Pialazza, nicht mehr existieren. Ein Augenschein eines lokalen Amateurs hat das bestätigt. Mittels aktueller Satellitenbilder will das IOTA-Komitee eine letzte Überprüfung vornehmen. In der Zwischenzeit werden keine neue Aktivitäten von dieser IOTA-Gruppe für gültig erklärt.

Aktivitäten:

NA-078 Manuel XE2HUQ ist vom 28. November bis 3. Dezember in CW und SSB auf allen Bändern von 80 – 10m unter dem Rufzeichen XF1M aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114, D-57235 Netphen, Deutschland
Email: dk1rv@onlinehome.de

Die IOTA-Webseite ist im Internet unter <http://www.rsgbiota.org/> erreichbar.

Ausgegebene IOTA-Referenznummern (17. April):

SA-097	CE9	Diego Ramirez Islands (Chile)
--------	-----	-------------------------------

Folgende Aktivitäten sind ab sofort gültig (Stand 28. Oktober):

AF-068	5C2B	Herne Island
AF-068	5C2J	Herne Island
AF-068	5C2P	Herne Island
AF-093	J5NAR/P	Jeta Island (Februar 2011)
EU-069	EG5CI	Columbretesland (April 2011)
EU-189	MM0RAI/p	Rockall
NA-184	K6VVA/6	California State North group (April 2011)
OC-101	P29VCX	Feni Islands (April 2011)
OC-117	P29VCX	Louisiade Archipelago (2011)
OC-136	F9IE/VK3/p	Victoria State Center group (2011)
OC-139	F9IE/VK5/p	SA State East Center group (2011)
OC-231	P29VLR	Green islands (April 2011)
OC-240	P29VCX	Coastal Islands East (2011)
OC-257	P29NI	Nuguria Islands (April 2011)

Für folgende Aktivitäten sind noch Dokumente ausständig (Stand 17. April):

AS-171	4S7DXG/p	Delft Island (März/April 2011)
--------	----------	--------------------------------

NA-240 NEU In der Planungsphase befindet sich eine Expedition zu einer der Inseln in der Bethel Gruppe. Rick K6VVA möchte vom 28.-30. Juni 2012 unter dem Rufzeichen K6VVA/KL7 – so es die Wetterbedingungen erlauben – von dieser Inselgruppe aktiv sein. Weitere Informationen findet man unter www.k6vva.com/iota/na240.

OC-164 John VK6HZ ist vom 23. – 30. Dezember unter dem Rufzeichen VK6ARI

von Rottneest Island urlaubsmäßig mit einem Buddipole in SSB, PSK, RTTY und eventuell CW aktiv wobei er hauptsächlich auf den IOTA-Frequenzen arbeiten wird. Das Log wird in das Clublog sowie LotW eingespielt. QSL via VK6HZ.

SA-078 Oscar HK6PRO möchte vom 8. – 12. Januar 2012 von Palma Island in der San Bernard Islands Gruppe unter dem Rufzeichen HK6PRO/1 aktiv werden. QSL via EA5KB.

DXCC

Bill Moore NC1L, ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPeditionen für das DXCC anerkannt werden:

- 4A4A Revillagigedo, 2011
- ST0R Süd-Sudan, 2011
- TJ9PF Cameroon, 2011
- VK0KEV Macquarie Island, 2011
- ZD9GI Gough Island, September 2011



Die Mail-Adresse **dxcc@arrl.org** ist nicht mehr länger in Verwendung. Um besser und effizienter unterschiedliche Themen behandeln zu können, wurden verschiedene neue Mailadressen eingerichtet, die, abhängig vom Thema, direkt an die Leute weitergeleitet wird, die am effizientesten helfen können. Die neuen Mailadressen samt Themenschwerpunkt findet man unter <http://www.arrl.org/awards-branch-contacts>.

Effektiv mit dem 25. Juli 2011 wird das RTTY-DXCC-Diplom durch das Digital-DXCC-Diplom ersetzt:

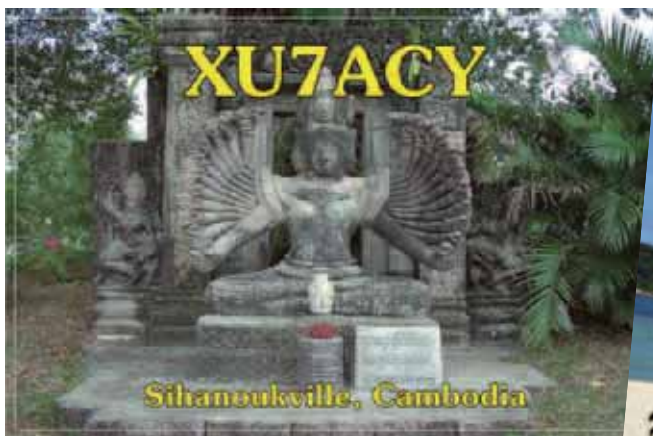
LOTW: 3Z1IARU, 4O3A, 5N7Q, 6V7Q, 6Y5/W1UE, 6Y9X, 9U0VB, AA4V/VP9, AL9A, BA4SD, BD4CQ, CE3FZ, CT3FQ, CW5W, DF9ZP, DL1SBR, DS3BNU/2, EA1CUB, EA3JW, EA9CF, ED1DAX, EG8FBN, ER1MM, ES5RW, EY8MM, F8DZU, G0SOF, G3TXF, G7FSI, HB0/HB9CVQ, HB9ARF, HC2A, HG7T, HL5NLQ, I2EAY, IF-9ZWA, J37BO, JT5DX, KH7CW, KL2R, KL7RA, LN3Z, LU9MDH, LX7I, LY1G, NP2Q, NP4G, OE6MDF, OE9ICI, OE9R, OG0I, OG6N, OH1XT, OH6BG, OK2SG, ON3LBS, OY6FRA, PA1MR/p, PI4DX, PJ2T, PJ7J, PR2P, PR5B, PY2LED, PZ5RA, R6AF, RI1ANC, RN1A, S57AL, SK3W, SP8FUX, ST2AR, ST0R, SV9GVP, SV0XCC/9, T77C, TF3AO, TF8GX, TM6M, TX7M (OC-027), UA2FX, UA3KW, UV0I, V26B, V26P, V44KAI, V55A, VE6WQ, VK4FW, VK7ZX, VK9OL, VP2MDG, VP5DX, VP5T, W0VDX, WP4NEG, WP4SK, XE1AY, YJ0VK, YL2QV, YO9HP, ZF2LC, ZK2V, ZK2X, ZL1BYZ, ZL3TE, ZL6RWC und ZY6Z.



QSL-Info

3DA0MF	ZS6AAG, Haye Jean Louis, Stand 207 Buffelspruit, PO Box 1552, Shongwe Mission 1331, South Africa	7Q7HB	G0IAS, Alan Hickman, "The Conifers" High Street, Elkesley, Retford, Notts DN22 8AJ, England
3D2R	YT1AD, Hrane Milosevic, 36206 Vitanovac, Serbia	8P9MS	DL9MS, Joachim Werner, Kastanienstr. 21, 18209 Bad Doberan, Deutschland
4S7BRG	LZ3HI, Emil Stoikov, PO Box 8, 6000 Stara Zagora, Bulgaria	9G1YE	PA3ERA, Arie Barendrecht, Taankade 10, Dordrecht 3311 TN, Netherlands
5N7Q	DF8DX, Bodo Fritsche, Mardeläckerstr. 14, 5417 Untersiggenthal, Schweiz	9J2RI	ZS6RI, Christian De Beer, PO Box 3459, The Reeds 0158, South Africa
5R8IC	F6ICX, Eric Adnin, 56 grand rue, 77169 Chauffry, France	9M6NA	JE1JKL, Saty Nakamura, 1-27-2, Kamiya, Ushiku-City, Ibaraki Japan 300-1216, Japan
5T0JL	ON8RA, Jean Lewuillon, Avenue E. Verhaeren 110/1, 1030 Bruxelles 3, Belgium	9V1YC	W5UE, Randy C Becnel, PO Box 170, Kiln, MS 39556-0170, USA
6Y1X	KD8EZU, Randolph H Garth, 372 Street of Dreams, Martinsburg, WV 25403, USA	A61M	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, C/ MaximilianoThous 16-24, 46009, Valencia, Spain
6Y6U	W1UE, Dennis G Egan, 155 Wilson St., Marlborough, MA 01752, USA	C6AAW	WA4WTG, Robert Kaplan, 718 Se 3rd Ln, Dania Beach, FL 33004, USA
7Q7CE	IN3VZE, Ely Camin, Corso 3 Novembre 136/2, 38122 Trento TN, Italy	D44TZN	DL1DAW, Achim Wortmann, Kurzer Kamp 9, D-59192 Bergkamen, Deutschland

EL2FM	Joe Brown, 2 Orbel Street, London, SW11 3NZ, United Kingdom	T32C	G3NUG, Neville Cheadle, Lower Withers Barns, Middleton on the Hill, Leominster, HR6 0HY, England
EY8MM	K1BV, Theodore F Melinosky Jr., 12 Wells Woods Rd., Columbia, CT 06237-1525, USA	T6MO	K9GY, Eric P Hall, 3355 193rd St., Lansing, IL 60438, USA
FY8DK	F5TJP, Ronan Darchen, PO Box 109, F-22700 Perros-Guirec, France	T6RH	N15DX, William M Loeschman, 717 Milton, Angleton, TX 77515, USA
HU2DX	DH7WW, Ulrich Möckel, Muldenstr. 1, 08304 Schönheide, Deutschland	T12CF	W3HNC, Joseph L Arcure Jr., 115 Buck Run Road, Lincoln University, PA 19352, USA
HZ1MD/p	EA7FTR, Francisco Lianez Suero, Asturias 23, 21110 Aljaraque-Huelva, Spain	T15A	T15KD, Carlos Diez, PO Box 195-4005, Belen, Heredia, Costa Rica
J37LR	VE3EBN, William Alexander Nelson, 3269 Niagara River Parkway, Stevensville, ON L0S 1S0, Canada	TY2BP	IK2IQD, FlavioTavecchio, Casella Postale 161, 22036 Erba, Como, Italy
J68HZ	K9HZ, William J Schmidt II, 27427 Myrtle Lake Lane, Katy, TX 77494, USA	V63KZ	JA0VSH, Kazuhide Maruyama, 1-25-49, Irimacho, Chofu, Tokyo, 182-0004, Japan
J79WTA	HB9MFM, Walter Aebi, Kleefeldstrasse 6, CH-4552 Derendingen, Schweiz	V63MP	JA0VSH, Kazuhide Maruyama, 1-25-49, Irimacho, Chofu, Tokyo, 182-0004, Japan
JW3TR	LA3TR, Amundsen Thor-Ove, 2640 Vinstra, Norway	VK9CM	OH2YY, PekkaAhlqvist, Vapaalanpolku 8B, 01650 Vantaa, Finland
JW5E	Svalbardgruppen Av NRRL, P.O. Box 498, 9171 Longyearbyen, Norway	VK9XM	OH2YY, PekkaAhlqvist, Vapaalanpolku 8B, 01650 Vantaa, Finland
NH7A	F5VHJ, Albert Crespo, Limousin, 47120 St. Astier de Duras, France	VK0TH	JE1LET, Masahiko Otokozaawa, 985-7 Kuno, Odawara-shi, Kanagawa-ken, 250-0055, Japan
OJ0X	OH2BH, MarttiLaine, Savasundintie 4C, 02380 Espoo, Finland	VQ9JC	ND9M, James Clary, PO Box 18095, Panama City Beach, FL 32417, USA
P40GH	WA2TTI, Gerald H Harley, 321 East Linfield Trappe Rd, Royersford, PA 19468, USA	XU7ACQ	KF0RQ, John E Stransky, 11330 N 59th St., Longmont, CO 80503, USA
PJ4/LU2FA	LU2FA, Roberto Marinesco, PO Bix 263, Rosario 2000, Argentina	XU7ACY	W2EN, F Douglas Rue, 21 Jeffrey Ct, Somerville, NJ 08876, USA
PJ7/W4BUW	W4BUW, George M Hall, 113 Ayersdale Dr, Taylors, SC 29687, USA	XU7SSB	HirooYonezuka, Box DD 153, Huang Sathai, Vientiane, Laos
PJ7GH	W4BUW, George M Hall, 113 Ayersdale Dr, Taylors, SC 29687, USA	XV2RZ	OH4MDY, ReijoLaitinen, Mantytie 13, 76940 Nenonpelto, Finland
PJ7MF	IZ1MHY, Andrea Gili, Via Dorgia 54, 19126 La Spezia SP, Italy	Y19EO	N4EO, Jerry M Brown, 507 Rocky Top Drive, Columbia, TN 38401, USA
PZ5T	VE3DZ, Yuri Onipko, 66 Cavell Ave, Etobicoke, ON M8V 1P2, Canada	ZD7FT	Peter Constantine, P.O. Box 33, Jamestown, St. Helena Island, South Atlantic Ocean, STHL 1ZZ
SU9VB	UA4WHX, Vladimir Bykow, PO Box 2040, 426033 Izhevsk, Russia	ZD8F	W6HGF, Allan F Danis, PO Box 220164, Chantilly, VA 20153-0164, USA
T2T	VK4FW, Bill Horner, 13 McConnell Rd., Maidenwell Q 4615, Australia	ZD8W	W6NV, Oliver Sweningsen III, PO Box 90, Orinda, CA 94563, USA



ZD8X	OH2KI, Jorma Saloranta, Marjoniementie 28, 13330 Harviala, Finland
ZD8ZZ	K7ZZ, Thomas Meier, 13271 Woodland Ln, Turner, OR 97392, USA
ZF2OE	OE2WNL, Wolfgang Sontag, Hans-Hunt-Gasse 10, 5760 Saalfelden, Österreich

ZK2X	N3SL, Steven Larson, 22 M Hidden Acres Dr., Sioux City, IA 51108-8641, USA
ZL50GH	ZL1ANH, Graeme Hunt, 6 Newton Watts Dr., RD1 Kerikeri 0294, New Zealand



IC-T70E
2m / 70cm Band



IC-V80E
2m Band

Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 41- 43
Tel: 01 / 597 08 80- 0 Fax: DW - 40

Das Funk - Fachgeschäft

D-STAR



IC-E80D
2m / 70cm + Breitband-RX



IC-E92D
2m / 70cm + Breitband-RX

www.point.at
mail@point.at

ICOM für jeden Einsatz !

Kurz notiert ...

- Mitglieder des Melpelo HK0NA Teams waren für sieben Tage auf der Insel um die besten Standorte für die Camps ausfindig zu machen. Der Weg vom Landeplatz zum Haus der Navy ist sehr steil und steigt teilweise um ca. 60 Grad an. Der Aufstieg dauerte ca. 20 Minuten, danach war das Team erschöpft. Um ungehindert in alle Richtungen abstrahlen zu können, muss der höchste Punkt der Insel erstiegen werden. Der Aufstieg führt über eine 20m hohe vertikale Wand mit dem Seil. Der Aufstieg vom Haus zum höchsten Punkt dauerte nochmals 40 Minuten. Dort, in ca. 300m Seehöhe, befindet sich auch der Leuchtturm. Der benutzbare Platz ist ca. 80m lang 20-30m breit. Dort lässt sich leider kein Camp aufbauen, sondern nur Betrieb machen. Das Camp wird beim Haus der Navy errichtet und die Leute werden jeden Tag auf den Hügel klettern müssen. Die Temperatur tagsüber beträgt ca. 30 Grad, in der Nacht



fällt sie auf minimal 18 Grad. Die beiden Ärzte im Team haben für alle Teammitgliedern bereits ein Fitnessstraining ausgearbeitet, um die physikalischen Strapazen zu erleichtern.

- Steve 9M6DXX berichtet, dass die 4-seitigen QSL-Karten für die 4W6A Aktivität aus der Druckerei eingetroffen beim QSL-Manager MOURX eingetroffen sind. Tim MOURX berichtet, dass er bereits QSL-Anträge für mehr als 13.000 Kontakte bearbeitet hat – 32% des Gesamtlogs. Es gibt auch eine 2-seitige Variante der QSL-

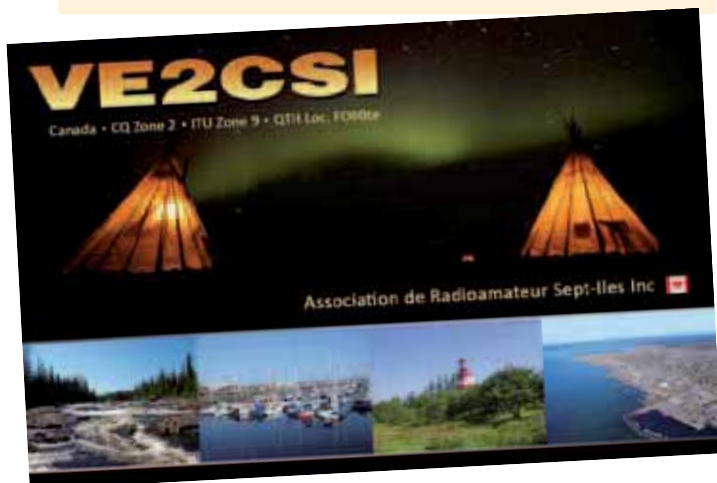
Karte (mit dem gleichen Frontbild), die für Büro-Kontakte und für diejenigen Leute verwendet wird, die mehr Kontakte getätigt haben, als auf die 4-seitige Karte passen.

- Von der IARU wurde bekannt gegeben, dass die offizielle Rufzeichenzuweisung für den Süd-Sudan voraussichtlich Ende Januar oder Anfang Februar 2012 durchgeführt wird. Die ARRL akzeptiert das Rufzeichen ST0R und rechnet es für Süd-Sudan an.

Interessante und wichtige Links:

IOTA (Islands On The Air)	www.rsgbiota.org/
SOTA (Summits On The Air)	www.sota.org.uk/
WCA (World Castles on the Air)	www.wca.qrz.ru/ENG/main.html
WFF (World Flora & Fauna)	wff44.com/
WLOTA (World Lighthouses On The Air)	www.wlota.com/

Malpelo 2012	http://www.hk0na.com
4A4A	http://revillagigedo2011.com/
PJ7DX	http://www.pagus.it/pj7dx
PJ7E	http://www.pj7e.com
S21YZ	http://www.s21yx.com/log.php
ST0R	http://www.dxfriends.com/SouthernSudan2011/log.php
TJ3AY	http://www.f5nbu.org/tj3ay/tj3ay%20log%20search.htm
TY1KS	http://www.clublog.org/charts/?c=TY1KS
VU4PB	http://www.arsi.info
ZK2C	http://zk2c.hkmann.de



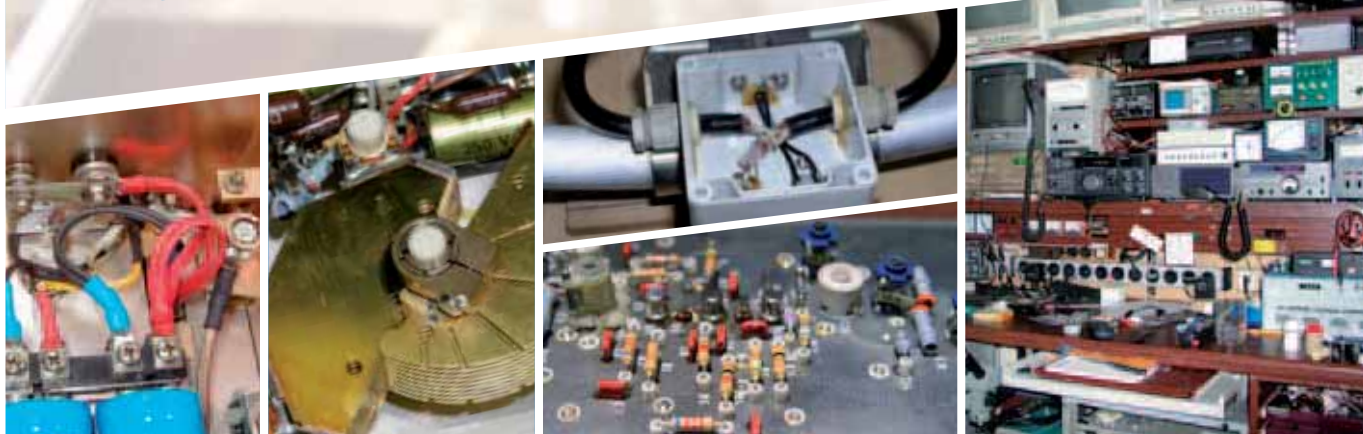


Geschätzte Funkamateure!

Um unser Amateurfunkjournal QSP für unsere Mitglieder noch interessanter zu gestalten benötigen wir eure Hilfe. Wir brauchen Berichte von Bastelobjekten, Pilotversuchen, Entwicklungen, einfach alles was unser Interesse weckt.

Bitte sendet uns diese wie immer an die Redaktion per email an qsp@oevsv.at oder einfach mit der Post an den ÖVSV:
Redaktion QSP, Eisvogelgasse 4/1, 1060 Wien.

vy 73 de Michael – OE1SSS – Redaktion QSP



HAMBörse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder) • Annahme nur mit Mitglieds-Nummer per Post an QSP, 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1 oder Fax 01/999 21 33 oder E-mail qsp@oevsv.at

OE3GEA – Gerhard Elsigan, Tel. 0664/3002793, Email: oe3gea@oevsv.at, **VERKAUFE**: neuen Smartuner SG-239 samt Manual, nur ein paar Test-QSOs gefahren und wie neu. War als Tuner zum Mitnehmen auf Auslandsreisen gedacht, ich hab einen leichteren/kleinere gefunden. EUR 180,-, Postzusendung oder Selbstabholung möglich.

OE5WOL – Ing. Mag. Herbert Wolkerstorfer (Tel. 0664 3451166, oe5wol@aon.at), **VERKAUFT**: KW-DSP-Empfänger RX-340 TEN-TEC, INC, Betriebsarten: CW, LSB, USB, ISB, AM, SAM,

FM, Frequenzbereich 1kHz bis 30MHz, Bandbreitenwahl: 100Hz-16kHz, Handbücher eng. deu. mit Schalt- und Platinenpläne, neuwertiger Zustand, BJ 2006, in 19" Tischgehäuse von Rittal, Nichtraucher, NP 4480.- € VKP 2200.- € verhandelbar, Anfragen, Besichtigung, Abholung jederzeit möglich.

OE3FOS – Franz Fohringer, 0664/73674942 Email: oe3fos@oevsv.at, **VERKAUFE**: NETGEAR Wireless-G 54 USB 2.0 Adapter WG111 € 10,- (neuwertig! war nur 1x zu Testzwecken angesteckt – Neupreis € 25,-); TEVION Data-Link-

Kabel USB 2.0 für schnellen Datenaustausch zwischen PC/PC, Notebook und PC € 5,- (ganz neu! ist noch nicht ausgepackt – Neupreis € 10,-).

TAUSCHGE: mehrere Jahrgänge der Zeitschrift FUNK AMATEUR – Tauschvorschläge erwünscht.

OE1XRW – Klubstation des ORF, Kontakt: Gerhard Keller, Tel. 01/87040/13859, E-Mail gerhard.keller@orf.at, **VERKAUFT**: Linear-Verstärker YAESU FL-7000 mit eingebautem Automatiktuner, inkl. Steuerleitung für FT-1000, dt. und engl. Bedienungsanleitung samt Schaltplänen € 550,-



Der KW-Allrounder: TS-480HX/SAT

Unsere neuen **KW-/50-MHz-Allmode-Transceiver** TS-480SAT und TS-480HX sind exakt auf die Bedürfnisse passionierter Kurzwellen- und 6-m-DXer zugeschnitten. Während die **100 W Sendeleistung** beim Modell TS-480SAT über einen eingebauten **automatischen Tuner** zur Antenne gelangen, bietet der TS-480HX bei 13,8 V Betriebsspannung erstmals **200 W Sendeleistung** auf den KW-Bändern. Der von 0,5 bis 60 MHz durchgehende Empfänger steht der TX-Performance in nichts nach und erreicht dank der Quad-J-FET-Mischer, die dem TS-950 entstammen, ausgezeichnete Großsignaleigenschaften.

Eine sende- und empfangsseitig wirksame **NF-DSP** realisiert zahlreiche Funktionen wie Notchfilter, digitalen Störaustaster, Rauschunterdrückung, TX- und RX-Equalizer, Sprachprozessor usw. Das Bedienteil ist zur separaten Aufstellung bzw. abgesetzten Montage vorgesehen.

Für die **Steuerung aller Transceiverfunktionen** per PC steht auf der Kenwood-Homepage die **Software ARCP-480** zum **kostenlosen Download** bereit.

Egal, für welches Modell des TS-480 Sie sich entscheiden, die **Vorzüge von Kenwood-Technik** und unser **zuverlässiger Service** werden Sie überzeugen.

Einige weitere Features:

- **großes Display und beleuchtete Tasten**
- **elektronischer Keyer eingebaut**
- **zwei Steckplätze für optionale Filter**
- **CW-Filter auch bei SSB nutzbar**
- **optionale Sprachsynthesizer/Recorder-Einheit**
- **Cluster-Abstimmung mit TM-D700E möglich**

Mehr zu diesen neuen Geräten und zum umfangreichen Zubehör erfahren Sie bei Ihrem freundlichen Kenwood-Fachhändler.

Er freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch.